

Februar 2013

KRIENS

Info

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens
und der Krienser Vereine

www.kriens.ch
www.kriens-info.ch

GZA 6011 Kriens



Ortsplanungsrevision will Wachstum koordinieren **S. 4**

Steueramt ist trotz Mehraufwand gut auf Kurs **S. 9**

Schwimmunterricht an der Volksschule Kriens **S. 12**



www.lukb.ch/e-service

ANZEIGE

**Gewinnen Sie neue Unabhängigkeit
mit dem E-Service der LUKB.**

Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

E RÜÜDIG SCHÖNI FASNACHT!

Kommen Sie vorbei, wir entlarven die Preise.



Cadillac – Chevrolet – Corvette – Daihatsu – Ford – Jaguar – Kia – Land Rover – Lexus (Service) – Mitsubishi – Opel – Range Rover – Saab – Suzuki – Toyota

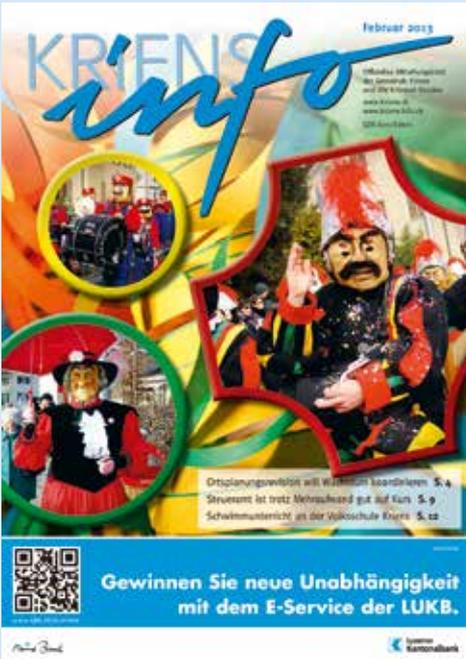


Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG, Kriens & Ebikon

Sternmatt 3, 6010 Kriens, 041 318 66 66, www.emil-frey.ch/kriens

Luzernerstr. 33 + 48, 6030 Ebikon, 041 429 88 88, www.emil-frey.ch/ebikon



1 Die Fasnachtszeit steht vor der Türe. Der Urknall rückt immer näher. Wir wünschen allen Krienserinnen und Kriensern eine «rüüdig verreckti» Fasnacht 2013.

6 Wenn Krienserinnen und Krienser Anfang Februar über das Budget 2013 der Gemeinde befinden, empfiehlt der Einwohnerrat ein klares JA dazu.



Wegweisende Abstimmungen in der Gemeinde Kriens

Die Zukunftskonferenz «Wir sind Kriens» brachte den Gemeinderat in Kontakt mit vielen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern, auch mit solchen, die sich sonst politisch weniger in der Gemeinde engagieren. Dieser Austausch war und ist sehr wertvoll. Es ist schön zu sehen, wie die Menschen unsere Gemeinde lieben und vor allem die hohe Wohn- und Lebensqualität schätzen. Im Dialog mit der Bevölkerung wurde der Gemeinderat bestärkt, die Gemeinde wieder handlungsfähig zu machen. Voraussetzung dazu ist die Sanierung der Gemeindefinanzen.

Am Sonntag, den 3. Februar 2013 finden zwei wichtige kommunale Volksabstimmungen statt, die für die Weiterentwicklung der Gemeinde Kriens von grosser Bedeutung sind. Beim Voranschlag 2013 mit einer moderaten Steuererhöhung geht es um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde, weil sie per Ende 2012 kein Eigenkapital mehr hat. Beim Verkauf Mattenhof geht es um die Schaffung von Arbeitsplätzen und letztendlich um einen wichtigen Impuls für die Entwicklung des Gebietes Luzern Süd, und damit die Entwicklung von Kriens. Die Finanzierung von Investitionen durch Verkäufe (Desinvestitionen) ist ein wichtiger Pfeiler der Finanzstrategie der Gemeinde. Falls Ihnen wichtig ist, dass die Gemeinde Kriens stark bleibt: Lesen Sie die Abstimmungsbotschaft und bilden Sie sich eine Meinung über die beiden wichtigen und wegweisenden Abstimmungen vom 3. Februar 2013.

Matthias Senn, Gemeindeammann

KRIENS

FOKUS

- Revision Zonenplanung.....4
- Kurzinterview mit Matthias Senn.....5

AKTUELL

- Abstimmung über das Budget 2013...6
- Einführung Betreuungsgutscheine.....8
- Nachgefragt bei Thomas Kost.....8
- Steueramt auf gutem Kurs.....9
- Katastrophenübung «Simex».....10

GEMEINDEHAUS

SERVICE

- Hundesteuer 2013.....11
- Ladenöffnungszeiten in der Gemeinde Kriens.....11

INFOS

- Jugendanimation: Erfolgreicher Neustart des Kerzenziehens.....15
- Baubewilligungen.....17
- Gratulationen.....17
- Zivilstandsmeldungen.....17

NETZ

MENSCH UND GESELLSCHAFT

- Volksschule Kriens.....12
- Informationen der Spitex Kriens.....13
- Informationen der Heime Kriens.....13

PANORAMA/FASNACHT.....20

INFOTHEK.....25

VERANSTALTUNGSKALENDER.....32

GWÄRB.....34



EPPER
LUZERN-KRIENS

Arsenalstr. 27 • Kriens
041 319 39 50 • epper.ch



HONDA

Revision Zonenplanung

Ortsplanungsrevision will Wachstum koordinieren und Grünräume schützen

Wie fest soll die Gemeinde Kriens in Zukunft noch wachsen? Und wo sollen alle diese Leute wohnen und arbeiten? Um auf solche und ähnliche Fragen für die kommenden Jahre verbindliche Antworten geben zu können, hat der Gemeinderat die Ortsplanung und die dazugehörigen Reglemente einer Revision unterzogen. Nach den Fasnachtsferien liegt der Entwurf öffentlich auf.

Die letzte grössere Ortsplanungsrevision wurde in Kriens noch in den späten Neunzigerjahren durchgeführt und im Jahr 2000 in Kraft gesetzt. Sie legte die Rahmenbedingungen fest für die Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren. Sie formulierte die Strategie des damaligen Gemeinderates, wie Grund und Boden genutzt werden sollen. Dabei versuchte sie, einen Ausgleich der verschiedenen öffentlichen und privaten Interessen zu erreichen: Arbeit, Wohnen, Gewerbe, Freizeit, Natur. Ziel war die nachhaltige Optimierung der Lebensqualität der Menschen durch den schonenden Umgang mit der Ressource Land.

An diesen Vorgaben hat sich bis heute nicht viel geändert. Sehr stark verändert aber haben sich Voraussetzungen für die Entwicklung einer Gemeinde. Dazu gehören sehr vielschichtige Faktoren wie etwa gesellschaftliche oder wirtschaftliche Veränderungen. Insgesamt führen sie auch in Kriens zu einer starken Nachfrage nach Wohn-, Arbeits- und Lebensraum. Das zeigt sich in Kriens in einer extrem tiefen Leerwohnungsquote – trotz starker Bautätigkeit in den letzten Jahren. Verändert haben sich auch die räumlichen Verhältnisse. So etwa sind im Obernau als einem der stark wachsenden Quartiere der letzten Jahre inzwischen die Baukrane weitgehend verschwunden. Dafür liegen erste Erkenntnisse vor, wie sich das Leben im «neuen» Quartier gestaltet.

Um auf solche und ähnliche Veränderungen zu reagieren, hat der Gemeinderat im Jahr 2009 eine Revision des Zonenplanes sowie des dazugehörigen Bau- und Zonenreglementes in Angriff genommen. Das Grundsatzwerk wurde aufgrund klarer

strategischer Vorgaben des Gemeinderates unter Mitwirkung von politischen und raumplanerischen Exponenten überarbeitet und aktualisiert. Auch die Bevölkerung konnte im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung Vorschläge eingeben.

Bei der Revision der Ortsplanung verfolgte der Gemeinderat grundsätzlich verschiedene Vorgaben:

Verdichtung nach innen

- Es sollte neuer Wohn- und Arbeitsraum geschaffen werden können, ohne dass dafür viel Grünfläche überbaut werden muss. Unter dem Stichwort «Verdichtung nach innen» wurden deshalb Bestimmungen in die Ortsplanung aufgenommen, welche eine optimierte Nutzung des bereits eingezonten Landes ermöglichen sollten. Dazu gehören etwa erhöhte Ausnutzungsziffern (auf beschränktem Raum kann mehr Geschossfläche realisiert werden), insbesondere bei ganzheitlich geplanten Bauprojekten.
- Diese Verdichtung nach innen verfolgte aber auch die Absicht, dass Kriens nicht an seinem äusseren Rand (und damit in Richtung Naherholungsgebiete) wächst und damit eine «Zersiedelung» verhindert wird.
- Die Verdichtung nach innen bringt auch mit sich, dass sich Kriens in einigen Gebieten einem urbanen Städtebild annähert. Dazu gehören explizit auch Zonen, in denen Hochhäuser erstellt werden könnten. Dazu gehört aber auch, dass – einer klaren Nachfrage des Marktes folgend – reine Arbeitszonen in gemischte Wohn-/Arbeitszonen umgezogen werden (wie etwa im Gebiet Mattenhof).

Klare Regelungen: Verschiedene Entscheide in Zusammenhang mit Bauprojekten der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die baurechtlichen Vorgaben in Kriens nicht (mehr) eindeutig genug oder nicht mehr aktuell genug sind. Mit einer Klärung und einer Anpassung an übergeordnete Vorgaben sollte hier Klarheit geschaffen werden. Ein Beispiel dafür ist die Geschosszahl, die bisher für die Zulassung von Bauprojekten in vielen Fällen massgebend war. Weil diese Regelung

auch viel Konfliktstoff beinhaltete, wird im neuen BZR eine einfachere Lösung mit der Gebäudehöhe festgelegt – von der Geschosszahl unabhängig. Solche Regelungen führen zu einer besseren Verständlichkeit und Umsetzung – wenngleich die Materie an sich sehr komplex bleibt.

Verkehr: In den Arbeitszonen wird die Frage des Verkehrs bei einer allfälligen weiteren Überbauung speziell beachtet. So etwa sind im Gebiet Luzern Süd verkehrsentensive Nutzungen (z.B. mit einem Fachmarkt) nach dem neuen Reglement nicht mehr möglich, um den Verkehrsfluss auf bestehenden Strassen sicherzustellen. Für das gesamte Gemeindegebiet wird der Gemeinderat im Jahr 2013 die Ausarbeitung eines Gesamtverkehrsplanes in Angriff nehmen.

Ökologie: Akzentuiert wurden mit der vorliegenden Revision der Ortsplanung auch verschiedene Themen aus dem Bereich der (Siedlungs-)Ökologie. So etwa wurden Grünzonen genau definiert und in sieben Nutzungskategorien aufgeteilt. Aktuell ist auch, dass Dach- und Terrassenflächen, die nicht als Terrasse genutzt werden, extensiv

Der aktuelle Stand im Verfahren

Am 2. Mai 2012 genehmigte der Gemeinderat einen ersten Entwurf zuhanden der kantonalen Vorprüfung und zur Diskussion in der Bevölkerung im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens. Parallel dazu fand die Vorprüfung durch das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern statt. Nach der Auswertung aller Rückmeldungen und der entsprechenden Verarbeitung wurde dem Krienser Einwohnerrat ein bereinigter Entwurf unterbreitet. Dieser hat ihn in einer ersten Lesung behandelt und zur öffentlichen Auflage freigegeben.

Die Zonenpläne sowie das Bau- und Zonenreglement werden jetzt während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Während dieser Auflagefrist kann jedermann, der an der Ortsplanung ein schutzwürdiges Interesse hat, beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erheben.

In einer zweiten Lesung entscheidet der Einwohnerrat in der Folge über allfällige abhängige Einsprachen und beschliesst die Ortsplanung, Zonenplan sowie Bau- und Zonenreglement werden anschliessend dem Regierungsrat zur rechtskräftigen Genehmigung (voraussichtlich 2. Hälfte 2013) unterbreitet.

begrünt oder zur Energiegewinnung genutzt werden müssen. Oder aber die Regelung, wonach der Bau von Mobilfunk-Antennen nach einer festgelegten Prioritätenordnung zu erfolgen habe, womit die Gemeinde den grösstmöglichen raumplanerischen Spielraum ausnutzt, den das Bundesgericht in dieser Frage aktuell zulässt.

Gefahrenkarte: Bestandteil der Zonenplanrevision ist darüber hinaus eine Gefahrenkarte. Sie zeigt aufgrund von vertieften Abklärungen von Spezialisten, welche Naturgefahren in Kriens in welcher Ausprägung vorkommen. Diese Werte sollen insbesondere bei der Beurteilung neu vorliegender Bauprojekte herangezogen werden können.

Öffentliche Auflage

Die öffentliche Auflage erfolgt vom 18. Februar bis 19. März 2013. Die Planunterlagen können im Planauflegezimmer des Baudepartements (Schachenstr. 6, 2. OG) während den Schalteröffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7.30–11.45 Uhr bzw. 13.30–16.30 Uhr eingesehen werden.

Zonenplan

In der offiziellen Botschaft (Versand per Mitte Februar) werden nur der verkleinerte Zonenplan inklusive der Änderungen sowie das Bau- und Zonenreglement wiedergegeben. Massgebend ist der Originalzonenplan, welcher im Planauflegezimmer des Baudepartements eingesehen werden kann. Der Erschliessungsrichtplan, Teil-Erschliessung der Bauzonen, kann im Planauflegezimmer des Baudepartements Kriens und im Internet (www.kriens.ch) eingesehen werden.

Einladung zur Fragestunde

Vertreter der Gemeinde und der Ortsplaner stehen für Fragen zur Verfügung:

- Montag, 25. Februar 2013, 16–18 Uhr, Sitzungszimmer Baudepartement, 2. OG, Schachenstrasse 6, Kriens
- Donnerstag, 28. Februar 2013, 17–19 Uhr, Sitzungszimmer Baudepartement, 2. OG, Schachenstrasse 6, Kriens

Es ist eine Anmeldung beim Baudepartement, Abt. Planungen/Baugesuche erforderlich: Tel. 041 329 62 77, annelies.hofstetter@kriens.ch

• **Eichhof West:** Die Zonenplan-Revision in diesem Bereich wird aufgrund der laufenden Verfahren in Zusammenhang mit dem aktuellen Bauprojekt in einem separaten Verfahren durchgeführt und wird erst später öffentlich aufgelegt.

• **Hergiswald:** Die ursprünglich vorgeschlagene Schaffung der Sonderbauzone Hergiswald ist in der laufenden Revision kein Thema mehr.

Wachstum in Kriens

Die Revision der Zonenplanung ist damit die Strategie, einer nach wie vor wachsenden Nachfrage nach Wohn- und Arbeitsraum zu begegnen und für das dafür nötige Wachstum die entsprechenden Rahmenbedingungen festzulegen. Dabei geht die aktuelle Planung davon aus, dass Kriens dereinst eine maximale Bevölkerungszahl von 29 700

erreichen wird. Dieses Wachstum wiederum hat einen engen Zusammenhang mit der aktuellen Finanzlage der Gemeinde. Die Finanzplanung in Kriens geht nämlich in den Berechnungen von einem Anstieg der Steuereinnahmen aus. Und dies wiederum ist ohne Wachstum nicht möglich. Die Ortsplanung soll aber ein koordiniertes und kontrolliertes Wachstum ermöglichen.

Nachgefragt

Kurzinterview mit Matthias Senn

Warum macht man eine Revision der Ortsplanung?

«Das eidgenössische Raumplanungsgesetz verlangt, dass kommunale Ortsplanungen alle 10 bis 15 Jahre zu überarbeiten sind. Dabei soll das Baugesetz als wichtigstes Instrument zur Steuerung der baulichen Entwicklung einer Gemeinde dem der aktuellen Situation entsprechend angepasst werden. In Kriens sollen damit auch die Voraussetzungen geschaffen werden, damit das Wachstum der Gemeinde ermöglicht, gleichzeitig aber auch koordiniert wird.»

Warum ist ein Wachstum nötig?

«Die Nachfrage nach Wohn- und Arbeitsraum ist ungebrochen gross. Das spricht ja an sich für den Lebensraum in Kriens. Genau dieser Lebensraum soll mit der Ortsplanung auch geschützt werden. Weiter trägt dieses Wachstum auch dazu bei, dass die Finanzen der Gemeinde Kriens saniert werden können. Denn neue Firmen und neue EinwohnerInnen bringen immer auch neue Steuereinnahmen.»

Was passiert konkret im Rahmen einer Ortsplanung?

«Letztlich geht es um eine Überprüfung des kommunalen Baugesetzes. Bei jeder Bestimmung wird geprüft, ob sie noch den aktuellen Entwicklungen entspricht oder ob sie von der Realität inzwischen eingeholt wurde. Dabei werden Entwicklungen der Vergangenheit und die Gegenwart beurteilt vor der Frage, wie sich diese mit aktuellen gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Trends verhalten. Dazu stellt sich immer auch die Frage, wo die Gemeinde mit politischem Willen steuernd eingreifen will – oder eingreifen muss.»

Welches war die Stossrichtung des Gemeinderates bei der Revision?

«Primär wollte der Gemeinderat das angestrebte Wachstum der Gemeinde sicher-

stellen, ohne dass dafür viel kostbarer Grünraum neu eingezont und damit in absehbarer Zeit bebaut wird. Diese und andere Zielsetzungen hat er sich in seiner «Strategie der räumlichen Entwicklung» zu Grunde gelegt. Mit dem Ergebnis, dass nur gerade drei Areale neu für Bebauungen eingezont werden. Das Wachstum soll auf anderen Ebenen ermöglicht werden. So etwa werden die zulässigen Ausnützungen teilweise geringfügig erhöht. Ganz neu ist der Bonus von 60 m² Ausnützung in der bisherigen zweigeschossigen Wohnzone, wenn damit mindestens eine zusätzliche Wohnung realisiert wird. Damit wird der demografischen Entwicklung Rechnung getragen und die Realisierung eines Mehrgenerationenhauses zumindest ermöglicht.»

Zwei Begriffe werden immer wieder angeführt: «Zersiedelung» und «nachhaltige Entwicklung». Was ist darunter zu verstehen?

«Wir reden im Moment von «Innenentwicklung» als wichtigem Trend in der Raumplanung. Er bedeutet, der Ausdehnung des Siedlungsraumes Grenzen zu setzen und so die Zersiedelung einzudämmen. Bei steigenden Einwohnerzahlen heisst Innenentwicklung konsequenterweise bauliche und qualitätsvolle Verdichtung des bestehenden Siedlungsgebietes.»

Welches war die grösste Schwierigkeit der Revision?

«Die Gebäudevolumen in den Wohnzonen wurden bisher über die Geschossigkeit und die Ausnützungsziffer definiert. Das sich in der Revision befindende Planungs- und Baugesetz des Kantons Luzern wird diese Bauziffern durch Gebäude- respektive Fassadenhöhen sowie durch Überbauungs- und Grün-

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

flächenziffern ersetzen. Damit werden Vorgaben der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) übernommen. Mit der vorliegenden Ortsplanungsrevision wagten wir den ersten Schritt in die gleiche Richtung mit dem Ersatz der Geschossigkeit durch Fassadenhöhen.»

Wie beurteilen Sie das vorliegende Gesamtergebnis?

«Der Zonenplan und das Reglement beinhalten wichtige Schritte für die qualitativ gute Weiterentwicklung der Gemeinde Kriens. Ich bin froh, dass alle vorgeschlagenen Änderungen, die dem Gemeinderat besonders wichtig sind, vom Einwohnerrat gutgeheissen wurden. Leider ist es uns nicht gelungen, das Bau- und Zonenreglement schlanker zu gestalten: Es enthält neu 61 statt wie bisher 53 Artikel. So sind die vom Kanton vorgegebenen fünf neuen Artikel zur Gefahrenkarte gesetzestechnisch schwerfällig. Die Tendenz einer zunehmenden Reglementierung scheint im Zeitgeist zu liegen.»

Die Revision wird immer auch in Verbindung gebracht mit Gemeindefinzen. Wie ist da der Zusammenhang?

«Wir benötigen Wachstum für die finanzielle Weiterentwicklung der Gemeinde Kriens. Die Nachfrage nach zusätzlichem Wohnraum in Kriens ist vorhanden. Dieses Wachstum muss am richtigen Ort und unter Berücksichtigung der Verkehrserschliessung gezielt und kontrolliert gefördert werden. Die von der Bevölkerung geschätzten Werte der hohen Wohn- und Lebensqualität in unserer Gemeinde sind zu erhalten.»

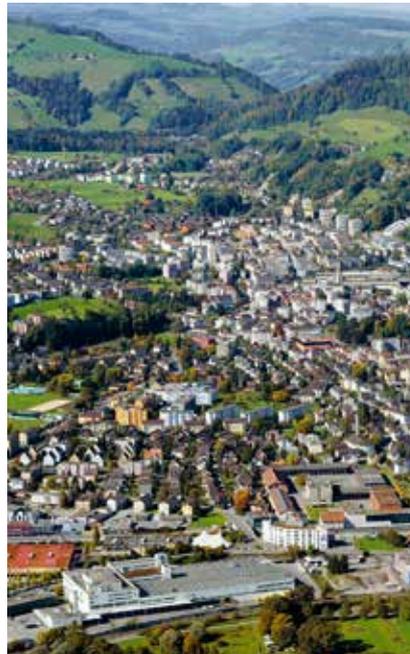
Welches waren die wichtigsten Auswirkungen aus der Mitwirkung? Welches sind die Möglichkeiten der Bürger jetzt?

«Einer der meistgenannten Punkte ist das fehlende Gesamtverkehrskonzept. Der Gemeinderat hat immer betont, dass die zeitgleiche Erarbeitung einer Ortsplanungsrevision und eines Gesamtverkehrskonzepts aus Ressourcengründen nicht möglich sei. Die geforderte Planung wird jetzt gestartet. Während der öffentlichen Auflage vom 18. Februar bis 19. März 2013 können Einsprachen gegen die Ortsplanung eingereicht werden. Anschliessend finden die Einspracheverhandlungen statt. Dort wird versucht, eine Einsprache gütlich zu erledigen.»

Einwohnerrat Kriens

Einwohnerrat empfiehlt dem Krienser Stimmvolk klares Ja zum Budget 2013

Wenn Krienserinnen und Krienser anfangs Februar über das Budget 2013 der Gemeinde befinden, empfiehlt der Einwohnerrat ein klares Ja dazu. Das beschloss das Krienser Parlament bei der Behandlung des Geschäftes an seiner letzten Sitzung im Jahr 2012. Dabei zeigte sich die Volksvertretung nach vertieftem Studium der Vorlage überzeugt, dass die Steuererhöhung für die Gestaltung der Zukunft der Gemeinde Kriens unabdingbar sei. Als Teil eines sinnvollen Gesamtpaketes trage sie zur langfristigen Gesundheit der Gemeindefinzen bei.



Ausgaben und Einnahmen optimieren, gleichzeitig ein massvolles Wachstum fördern und strukturelle Verbesserungen anstreben: Mit einem vierteiligen Massnahmenpaket will die Gemeinde Kriens ihre Finanzen für eine gesunde Entwicklung der Gemeinde fit trimmen. Dazu sei eine Steuererhöhung um $\frac{1}{10}$ Einheit unabdingbar, weil dies der Gemeinde die Handlungsfähigkeit zum Beispiel für dringend anstehende Schulhaussanierungen zurückbringe.

Im Einwohnerrat stellten sich denn auch alle Parteien hinter das Gesamtpaket. Die Geschlossenheit der Einwohnerratsparteien (das Budget wurde mit 28:3 Stimmen bei einer Enthalt-

ung sehr klar zur Annahme empfohlen) dokumentiere den Willen der politischen Führung in Kriens, auf die finanzpolitischen Entwicklungen der letzten Jahre nun eine zukunftsorientierte Strategie einzuleiten. Zu diesen Entwicklungen gehören die Steuererleichterungen, von denen Krienserinnen und Krienser sowie Unternehmen in den vergangenen Jahren massiv profitiert hätten. Die kantonalen und kommunalen Steuererleichterungen aber führten für die Gemeinde zu einer Einbusse der Steuern von 23 Prozent. Weil Kriens trotzdem immer zusätzliche Aufgaben übernehmen müsse (Gesundheitskosten, Bildungsreformen), fehlen der Gemeinde jetzt die finanziellen Mittel, um dringend nötige Investitionen etwa in Schulhaussanierungen zu tätigen.

Dieses Missverhältnis zwischen Einnahmen aus Steuergeldern und Ausgaben gelte es jetzt zu korrigieren. Es wäre verantwortungslos, kommenden Generationen einen Schuldenberg und schlecht unterhaltene Infrastruktur-Anlagen zu überlassen, befand eine Mehrheit des Parlaments. Umso mehr, als die Auswirkungen der jetzt geplanten Steuererhöhung nur einen sehr kleinen Teil der zuletzt umgesetzten Steuersenkungen kompensieren würden.

Verschiedene Voten zeigten, dass es dem Parlament durchaus ernst ist, mit konkreten Massnahmen am Fundament einer gesunden Entwicklung der Gemeinde mitzuwirken. Zwar hielt sich die Freude über ein Budget mit einem Fehlbetrag von 2,7 Mio. Franken in Grenzen – es sei aber mit den eingeleiteten Massnahmen der richtige Weg hin zu einer Gesundung des Finanzhaushalts. Und es setzte sich die Einsicht durch, dass dazu auch die massvolle Erhöhung des Steuersatzes gehöre. Massvoll deshalb, weil ein Antrag der Jungen Grünen auf eine stärkere Erhöhung klar verworfen wurde. Hingegen setzte der Rat selber ein Zeichen in Sachen Sparwillen und kürzte die eigene Entschädigung für die Ratstätigkeit. Beibehalten werden hingegen die Parteienentschädigungen an der Basis der politischen Arbeit.

Kurzprotokoll

Unter der Leitung von Martin Heini (SP) hat der Krienser Einwohnerrat folgende Geschäfte behandelt:

Budget 2013 und Finanzplan 2013

Der Einwohnerrat stimmte dem Budget 2013 mit einer klaren Mehrheit von 28:3 Stimmen (1 Enthaltung) zu und empfahl das Geschäft dem Krienser Stimmvolk überzeugt zur Annahme. Das Gesamtpaket sei ausgewogen und der richtige Weg, um Kriens für die Zukunft fit zu machen, befand der Rat. Die vorgesehene Steuererhöhung sei für die Krienser Zukunft unabdingbar, für den Einzelnen aber in ihren Auswirkungen angesichts der massiven Steuerentlastungen der letzten Jahre verkraftbar. Vom Aufgaben- und Finanzplan 2013–2017 nahm das Parlament Kenntnis.

Gleichzeitig wurden damit auch zwei Vorstösse behandelt:

- Postulat Graber (CVP) zu einer verstärkten Zusammenarbeit und aktiven Positionierung im Standortwettbewerb wurde überwiesen. Der Gemeinderat wird jetzt ein Strategiepapier zu diesem Thema erarbeiten und dem Parlament unterbreiten.
- Motion Erni: Schulhaus Gabeldingen; Gesamtsanierung für langfristige Nutzung. Die Gesamtsanierung ist geplant. Sie kann allerdings nur wie vorgesehen im Jahr 2013 realisiert werden, wenn das Stimmvolk dem Budget 2013 an der Urne zustimmt. Die Motion soll deshalb erst abgeschrieben werden, wenn die Sanierung realisiert ist.

Bebauungsplan Dorf kern

Der Einwohnerrat behandelte in einer ersten Lesung den «Bebauungsplan Dorf kern», der für das Areal zwischen Luzerner-, Gallus- und Horwerstrasse grundeigentümergebundene Rahmenbedingungen schafft für eine kommende Überbauung an dieser Stelle. Nach der Variante A des Gemeinderates soll die Zukunft der geschützten Einzelhäuser im Rahmen eines Wettbewerbs diskutiert werden. Unbestritten war die vorgesehene neue Verkehrsführung in diesem Bereich. Jetzt kann der Bebauungsplan in den kommenden Monaten öffentlich aufgelegt werden, damit er dann in einer zweiten Lesung im kommenden Frühling durch das Parlament verabschiedet und dem Regierungsrat zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

Bauabrechnung Familiengartenareal Ober-Studenhofweid

Die Bauabrechnung für die verkehrstechnische Erschliessung der Familiengärten in der Neustudenhofweid wurde genehmigt. Auch wenn die Kosten wegen der Rechtsfälle deutlich über dem einmal vorgesehenen Betrag liegen, zog der Einwohnerrat jetzt einen Schlussstrich unter die 10-jährige Geschichte.

Asylaufnahmезentrum Grosshof

Der Gemeinderat informierte über den aktuellen Stand der Planungsarbeiten für das geplante kantonale Erstaufnahmезentrum für Asylbewerber im Grosshof. Damit beantwortete er ein Postulat von Rät o Camenisch (SVP). Ebenfalls beantwortete er die Fragen der dringlichen Interpellation.

Initiative Sonnenberg

Der Gemeinderat beantwortete verschiedene Fragen einer Interpellation von Peter Portmann (SVP) zur Gemeindeinitiative «Sonnenberg für alle».

Teiggi-Submission

Mündlich beantwortete der Gemeinderat die Fragen einer dringlichen Interpellation von Maurus Frey (Grüne). Dabei verwies der Gemeinderat auf das laufende Verfahren und gab keinerlei Details zu den Verhandlungen bekannt.

Vorstösse

Folgendes Geschäft wurde zur Bearbeitung an den Gemeinderat weitergeleitet:

- Postulat Kaufmann: Sponsoring-Partner für das Projekt Schappe-Süd

Folgendes Geschäft wurde abgelehnt und muss vom Gemeinderat nicht weiterbearbeitet werden:

- Postulat Tanner: Einführung von Vollmachten zur Informationsbeschaffung bei den Sozialdiensten Kriens

Verabschiedung

Toni Bründler (SVP) wurde aus dem Einwohnerrat verabschiedet. Er hatte per Ende 2012 seinen Rücktritt eingereicht. Die Nachfolge ist noch nicht geregelt.

Nicht behandelt wurden folgende Geschäfte:

- Liegenschaft Erlen
- Parkbad

Die Bibliothek ist während der Fasnachtsferien offen

Während der Schul-Fasnachtsferien ist die Gemeindebibliothek bis auf zwei Ausnahmen (Schmutziger Donnerstag und Fasnachtsdienstag) geöffnet.

Salz- und Splittverkauf

Die Gemeinde Kriens bietet an jeweils zwei Tagen in der Woche Streusalz und Splitt für den Winterdienst auf privaten Grundstücken an. Die Ausgabe erfolgt jeweils Montag (16–17 Uhr) und Freitag (7–8 Uhr) beim Werkdienst Kriens (Obnauerstr. 1). Mit dieser Abgabe verbunden wird der Hinweis, den Einsatz von Salz und anderen umweltbelastenden Mitteln auf das Notwendige zu beschränken.

Öffentliche Gesprächsstunde

Die nächste Gesprächsstunde des Gemeinderates findet am **Montag, 18. Februar 2013** mit Gemeinderat Cyrill Wiget von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Büro des Gemeindepräsidenten statt. Das Büro befindet sich im 1.OG des Gemeindehauses an der Schachenstrasse 13. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Einwohnerratssitzungen

Die nächste Sitzung des Einwohnerates Kriens wird am **Donnerstag, 31. Januar 2013** im Pilatussaal Kriens durchgeführt. Die Traktandenliste sowie der genaue Sitzungsbeginn sind in den Anschlagkästen der Gemeinde oder auf der Website www.kriens.ch publiziert. Die Sitzung ist öffentlich, interessierte Zuhörer/innen sind herzlich willkommen.

Umzug des Umwelt- und Sicherheitsdepartementes

Die Büros des Umwelt- und Sicherheitsdepartementes befinden sich neu an der Luzernerstrasse 13 im 2. Stock.

Infobar an neuer Adresse

Das Team der Jugendanimation Kriens hat zusammen mit der «Infobar» ebenfalls einen neuen Standort. Sie befinden sich jetzt im Parterre der Luzernerstrasse 13.

► www.infobar-kriens.ch

Betreuungsgutschriften

Erfolgreiche Einführung von Betreuungsgutscheinen

Am 1. Januar 2012 wurden in Kriens Betreuungsgutscheine für die Kinderbetreuung im Vorschulalter eingeführt. 180 Gesuche wurden eingereicht, 155 Gesuche konnten bewilligt werden. Somit ist die Anzahl der Familien, welche eine Unterstützung erhalten, um 60% gestiegen. Für das laufende Jahr werden über 200 Gesuche erwartet.

Die Betreuungsgutscheine sind, wie schon in den Pilotgemeinden Luzern und Horw, auch in Kriens ein voller Erfolg. Für die Eltern hat sich die Suche nach einem Betreuungsplatz vereinfacht. Da die Gutscheine in der ganzen Region eingelöst werden können, finden alle Eltern einen Betreuungsplatz nach ihrem Bedürfnis. Die Zeiten von langen Wartelisten sind vorbei. Mit der Einführung konnte auch die Rechtsgleichheit wieder hergestellt werden. Alle haben Anspruch, wenn sie die Bedingungen erfüllen. Die Zeiten des Gerangels um die wenigen subventionierten Plätze sind vorbei.

Auch von der finanziellen Seite her ist die Einführung eine Punktlandung.



Die budgetierten Aufwendungen konnten fast exakt eingehalten werden. Die Kostenüberschreitung beträgt weniger als 1% und ist auf jene Kindergartenkinder zurückzuführen, welche aus Platzgründen nicht in einem Hort betreut werden können. Dies führte dazu, dass diese Kinder ein zusätzliches Jahr in einer Kita verbrachten und somit länger Betreuungsgutscheine

beziehen konnten. Ohne diesen Zusatzaufwand hätte sich sogar eine Kostenunterschreitung ergeben.

Ein detaillierter Auswertungsbericht wird nach zwei Jahren erstellt. Schon jetzt kann aber gesagt werden, dass das System ein voller Erfolg ist. Und zwar für die Eltern, die Kinder, die Kitas und für die ganze Gemeinde.

Nachgefragt bei Thomas Kost

Die Gemeinde Kriens fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Die Gemeinde Kriens fördert – zusammen mit dem gemeinnützigen Frauenverein und dem Tagesplatzverein – die ausserfamiliäre Kinderbetreuung. Seit dem 1. Januar 2012 erfolgt dies auch mit Betreuungsgutschriften. Wieso sie das tut und wie es funktioniert, zeigt das Gespräch mit Thomas Kost, Abteilungsleiter Jugend und Sport/Familie/Sicherheit.

Thomas Kost, wieso engagiert sich die Gemeinde für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

Thomas Kost: «Zum einen benötigt die Wirtschaft die Frauen in den Betrieben, und zum anderen ist es für die Mütter eine Chance, trotz Kindern einen Fuss in der Arbeitswelt zu behalten. Es ist deshalb wichtig, dass die Frauen durch die Geburt eines Kindes nicht ganz aus dem Arbeitsleben herausfallen. Teil-

zeitarbeit für die Eltern eröffnet zudem häufig auch den Vätern die Möglichkeit, an der Erziehungsarbeit teilzunehmen, was wiederum für die Kinder eine grosse Bereicherung ist und den Kindern Halt und Sicherheit gibt.»

Seit dem 1. Januar 2012 gibt es das Instrument der Betreuungsgutschriften. Wie funktionieren diese?

«Nicht jede Familie hat das Glück, Grosseltern oder gute Seelen in der Nachbarschaft zu haben, die schon um 7 Uhr morgens bereit sind, die Kinder zu hüten. Sobald jedoch professionelle Hilfe in Anspruch genommen wird, ist die Betreuung oft so teuer, dass sich das Arbeiten wirtschaftlich nicht mehr rechnet. So verlieren Mütter oft den Bezug zum Berufsleben und steigen später viel schwerer wieder ein. Hier setzt unser Konzept mit den Betreuungsgutschriften an. Denn wer in Kriens in dieser Lage ist, kann ein Gesuch stellen auf der Gemeinde

und erhält – wenn gewisse Bedingungen eingehalten sind – einen Anteil an diese Kosten bezahlt.»

Was sind denn die Vorteile der Betreuungsgutschriften zu früher?

«Für die Eltern hat sich die Suche nach einem Betreuungsplatz massiv vereinfacht, weil die Gutscheine in der ganzen Region und nicht mehr nur in Kriens selber eingelöst werden können. Die Zeiten von langen Wartelisten sind vorbei. Zudem ist die Regelung gerechter, weil alle Eltern, die die Bedingungen erfüllen, einen Platz erhalten und nicht nur jene bedient werden, die gerade Glück hatten. Auch für die Kindertagesstätten, die den Kindern Plätze anbieten, handelt es sich um das fairere System. Es können alle Tagesstätten profitieren, sie müssen allerdings umgekehrt auch alle Kosten selber decken, die bei ihnen anfallen. Es gibt keine subventionierten Häuser mehr.»

Steueramt Kriens

«Trotz Mehraufwand ist das Steueramt gut auf Kurs»

Seit einem Jahr arbeitet das Steueramt Kriens auf der neuen Informatikplattform «LuTax». Das führt auch für die Steuerzahlenden in Kriens zu einigen Veränderungen. Thomas Imfeld, Leiter des Steueramtes Kriens, zieht trotz Mehraufwand ein positives Fazit nach der Umstellung.

Welches sind die ersten Erfahrungen mit dem Betrieb von «LuTax»?

Thomas Imfeld: «Grundsätzlich kann mit einigen Abstrichen ein positives Fazit gezogen werden. Nach Migration der letzten Gemeinde kann an weiteren Verbesserungen gearbeitet werden. Ab diesem Zeitpunkt sollte sich auch der Arbeitsaufwand wieder etwas reduzieren.»

Dann ist die Systemablösung noch nicht ganz fertig?

«Nein. Die letzte Gemeinde wird im Sommer migriert. Gespannt sind wir aber alle auf Ende Januar. Ab dann wird die Stadt Luzern produktiv auf LuTax arbeiten. Da sehr viele Krienser aktuell oder auch in früheren Jahren einen direkten Bezug zu Luzern hatten, ist auch das Steueramt Kriens direkt von der Migration der Stadt betroffen. So sind sämtliche Kunden, welche aktuell oder in früheren Jahren in Luzern Wohnsitz hatten oder ein Geschäft führten, doppelt oder sogar mehrfach in unterschiedlichen Informatiksystemen geführt. Diese Daten müssen zusammengeführt werden. Dies führt sicher nochmals zu grösseren Kontroll- und Mutationsarbeiten.»

Ist das Steueramt Kriens wegen der Systemumstellung in Verzug geraten?

«Nein - und dafür möchte ich meinen Mitarbeitenden einen grossen Dank aussprechen. Nur Dank vollem Engagement aller konnten die riesigen Kontrollarbeiten ohne grössere Verzögerung vorgenommen und der sehr hohe Veranlagungsstand gehalten werden. Bis Ende Jahr hatten über 90% unserer Kunden die definitive Rechnung für das Jahr 2011 erhalten.»

Dann gab es in Kriens keine Probleme?

«Sorgen bereitet hat uns die Qualität bei den Liegenschaftsdaten. Diese wurden aus dem bisherigen Datenbestand des Kantons übernommen. Weil deren Bedürfnisse jedoch weit von jenen

der Gemeinden entfernt lagen, stellen wir im Nachhinein fest, dass wir eine für unsere Arbeit sehr schlechte Datenqualität erhielten. Dies führte zu riesigen Kontroll- und Mutationsarbeiten. Vieles ist in der Zwischenzeit zwar bereinigt. Bis die Qualität der Daten aber wieder auf dem Stand vor der Migration ist, dauert es noch eine Weile. Vieles wird wohl auch erst mit der Veranlagungstätigkeit festgestellt.»

Aber jetzt werden anfangs Jahr wie üblich die Steuererklärungen verschickt?

«Das ist so. Der Versand erfolgt in den kommenden Tagen. Übrigens von Zürich aus.»

Nicht mehr vom Steueramt Kriens aus?

«Weil ab der kommenden Steuerperiode die Steuerämter im Kanton Luzern nahezu papierlos arbeiten, müssen die Steuererklärungen digitalisiert werden. Diese Arbeit übernimmt für den gesamten Kanton Luzern ein auf das Scanning von Steuererklärungen spezialisiertes Unternehmen in Zürich. Diese Firma erledigt nun den Versand, die Eingangskontrolle sowie die Digitalisierung der Steuererklärungen. Die Veranlagungstätigkeit, die eigentliche Kontrolle der Steuererklärungen, erfolgt aber weiterhin durch unsere Mitarbeitenden in Kriens.»

Wie steht es um die Steuersoftware?

«Auf den automatischen Versand der Steuer-CD verzichten wir auch dieses Jahr. Sie kann aber weiterhin beim Steueramt bezogen werden. Noch einfacher kann die Software von der Homepage des Kantons Luzern heruntergeladen werden.»

Danach muss ich das Kuvert nach Zürich schicken. Das Vorbeibringen auf dem Steueramt geht nicht mehr?

«Wie üblich liegt auch diesmal ein Rücksendekuvert der Steuererklärung bei. Dort ist automatisch schon die Adresse in Zürich aufgedruckt. Das Kuvert kann ohne Frankatur in den nächsten Briefkasten geworfen werden. Die Portokosten werden der Gemeinde später direkt in Rechnung gestellt. Natürlich aber ist es weiterhin möglich, die Steuererklärung direkt beim Steueramt Kriens abzugeben. Der Gang zur Gemeinde hilft mit, einige Tausend Franken Portokosten zu sparen. Die in

der Gemeinde eingegangenen Steuererklärungen werden wöchentlich vom Scan Center abgeholt.»

Eine Vereinfachung also.

«Grundsätzlich schon. Aus unserer Sicht unbefriedigend ist, dass künftig bei jenen rund 30 Prozent der Steuerzahlenden, welche die Steuererklärung weiterhin von Hand ausfüllen, die Steuerformulare nur noch im Original und nicht mehr mit einer Kopie versandt werden. Dies wurde von der Arbeitsgruppe LuTax so beschlossen. Ich bin auf die Reaktionen unserer Kunden gespannt.»

Ist beim Rücksand der Steuererklärung auf etwas Besonderes zu achten?

«Den Mitarbeitern im Scan Center wird die Arbeit erheblich erleichtert, wenn an der Steuererklärung und den Belegen keine Postich- und Büroklammern angebracht sind. Dazu dürfen keine Originalunterlagen wie Scheidungsurteile, Verträge usw. beigelegt werden, welche der Kunde zurückerhalten will. Das Scan Center digitalisiert sämtliche Akten und archiviert diese während drei Jahren. Benötigt ein Kunde zu einem späteren Zeitpunkt ein bestimmtes Originaldokument, so ist dies nur mit sehr grossem Arbeitsaufwand möglich. Für einen Suchauftrag verrechnet das Scan Center Fr. 200.–.»

Wenn so viel digital geschieht – was muss ich dann an gedruckten Unterlagen der Steuererklärung noch beilegen?

«Gegenüber den Vorjahren hat sich daran eigentlich noch nichts geändert. Was nicht zwingend eingereicht werden muss, sind die Bankbescheinigungen betreffend Vermögensstand per Ende Jahr und entsprechende Zinserträge. Die Eintragungen im Wertchriftenverzeichnis sind in aller Regel ausreichend. Bei Unklarheiten würden die entsprechenden Unterlagen einverlangt.»

Die Möglichkeit, die Steuern voranzuzahlen, gibt es noch immer?

«Daran hat sich nichts geändert. Auf Vorauszahlungen wird ab Zahlungseingang bis zum 31. Dezember des Kalenderjahres ein Vorauszahlungszins von 0.5% bezahlt (bisher 0.75%).»

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Auch wenn viele Kunden ob der geringen Verzinsung enttäuscht sein dürften, sind die 0.5% noch immer einiges mehr als andere vergleichbare Anlagen abwerfen.»

Wer profitiert eigentlich davon?

«Eigentlich jeder, der eine Vorauszahlung leistet. Viele Kunden verlangen bereits am Jahresanfang mehrere Einzahlungsscheine und begleichen so die Steuern in Raten. Andere bezahlen gleich zu Beginn des Jahres den gesamten Betrag. Mit jeder Schlussrechnung wird der Zins ermittelt und direkt der Rechnung in Abzug gebracht.»

Museum im Bellpark Kriens

**Jean-Frédéric Schnyder:
Ausstellung 2012**

Die Ausstellung stellt das aktuelle plastische Schaffen von Jean-Frédéric Schnyder (*1945) in den Vordergrund. Viele der Werke, die meisten davon in kleinem Format gehalten, sind erstmals im Rahmen einer Ausstellung zu sehen. Gleichzeitig zeigt Schnyder in einer installativen, auf die Räumlichkeiten des Museums angepassten Fassung die Videoarbeit *Corso Schnapsparade*, 2009/2010. Bis 17. Februar 2013.

**Ankommen in
CH-6010 Kriens**

Migration ist einer der wichtigsten Themen der heutigen Gesellschaft. Am Beispiel Kriens thematisiert die Ausstellung die Schwierigkeit des Ankommens in der Schweiz. Zu Wort kommen acht Personen mit Migrationshintergrund, welche die über 100 Nationen symbolisch vertreten, die aktuell in Kriens heimisch sind. Sie berichten in Interviews und mit Fotografien über den Prozess des Ankommens und vermitteln uns Betrachtern eine neue Sicht auf unsere Heimat. Bis 5. Mai 2013.

Das Museum bleibt wegen Ausstellungswechsel vom 18. Februar bis 9. März 2013 geschlossen.

► www.bellpark.ch

Katastrophenübung «Simex»

**Kriens als Schauplatz einer
Katastrophenübung**



In Zusammenarbeit mit der UNO führt die Schweiz unter Federführung der Humanitären Hilfe und des Schweizerischen Katastrophenhilfekorps (SKH) vom 4. bis 7. März 2013 eine Übung für internationale Rettungsteams durch. Schauplatz der Übung wird die Gemeinde Kriens sein.

Teilnehmen an der Übung, die in ähnlicher Form bereits 2011 in Kriens stattfand,

Doposcuola Kriens

Hausaufgabenhilfe sucht Unterstützung

Vor über 30 Jahren wurde in Kriens von freiwilligen Aufgabenhelferinnen die Hausaufgabenhilfe «Doposcuola» ins Leben gerufen. Heute werden in vier Zentren 144 Pimarschülerinnen und -schüler aus rund 19 Nationen von 54 Frauen und 3 Männern bei den Hausaufgaben betreut.

Seit dem 15. Oktober 2012 können die Kinder die Doposcuola jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag (15.20 bis 17.20 Uhr) wieder besuchen.

werden Rettungsteams aus insgesamt 10 Nationen. Diese Rettungsteams haben sich mit dem Schreckensszenario der Übungsanlage auseinanderzusetzen: einem schweren Erdbeben im Grossraum Basel. Wie können Rettungsteams der Bevölkerung in dieser Situation helfen? Die Teams führen Erkundungen von Schadengebieten in den Quartieren Kehrhof – Schattenberg/Himmelfrich sowie im Zentrum von Kriens durch.

Die Beübten arbeiten in Gruppen. Pro Arbeitsplatz ist ein Postenchef für den geordneten Ablauf zuständig. Nachts wird die Übung zwischen 19.30 und 8.00 Uhr unterbrochen.

Die Übungsleitung weist darauf hin, dass die Schilderung der Lage nach rein übungstechnischen Bedürfnissen erfolgt und keine Rückschlüsse auf tatsächlich zu erwartende Schäden an den ausgewählten Gebäuden zulässt.

**Bei Anliegen während der Übung ist die Übungsleitung wie folgt erreichbar:
Telefon 041 329 45 45**

Doposcuola Kriens

Um das wichtige Angebot weiterhin anbieten zu können, werden dringend Helferinnen und Helfer gesucht. Diese brauchen keine pädagogische Ausbildung. Wichtig sind Geduld, Einfühlungsvermögen und Freude am Lernen mit Kindern. Es wird ein kleines Entgelt pro Einsatz bezahlt. Bitte melden Sie sich bei den Zentrumsleitungen:

- Rita Moosmüller, Senti-Feldmühle, 041 320 40 35
- Gisela Sigrist, Amlehn, 041 322 07 64

Hundesteuer 2013

Hundesteuer-Rechnung wird verschickt

Die Gemeinde Kriens erbringt auch für hier bei ihren «Herrchen und Frauchen» lebende Hunde zahlreiche Dienstleistungen. Finanziert werden diese im Wesentlichen über die Hundesteuer, deren Rechnungen in den kommenden Wochen verschickt werden.

Die Gemeinde stellt ein flächendeckendes Netz an Hundekotbehältern mit Robidog-Säckchen zur Verfügung und sorgt für Leerung, Säckchen-Nachschub und allgemeine Sauberkeit. Hundehaltenden ist erlaubt, einige Beutel als Vorrat mitzunehmen, um auch auf dem Spaziergang mit dem treuen Vierbeiner bereit zu sein. Verknotete Kotbeutel werden mit Vorteil in die grünen Spezialbehälter geworfen, dürfen aber auch in jedem anderen öffentlichen Abfalleimer entsorgt werden. So können Herrchen und Frauchen ihrer Hundekot-Aufnahmepflicht problemlos nachkommen.

Hundesteuer-Rechnungen

Zur Finanzierung dieser Dienstleistungen zieht die Gemeinde für jeden Hund im Alter von über sechs Monaten jährlich eine Steuer ein. Die Rechnungen werden im Februar verschickt. Die vom Kanton Luzern festgelegte Steuer für einen Hund beträgt Fr. 120.-, für Hofhunde auf Landwirtschaftsbetrieben Fr. 40.-. Hunde, die für besondere Aufgaben ausgebildet und eingesetzt werden, erhalten eine Steuerbefreiung, wenn der Einsatzort schriftlich bestätigt wird. In finanziel-

len Härtefällen (Sozialhilfebezug, IV-Rente) kann die Steuer auf ein Gesuch hin ebenfalls erlassen oder reduziert werden.

Hundekontrolle und Kennzeichnung

Welpen brauchen spätestens mit drei Monaten einen Mikrochip, welcher vom Tierarzt unter die Haut eingepflanzt wird und elektronisch ablesbar ist. Die Tierarztpraxis meldet die Chipnummer und die übrigen Daten der Animal Identity Service AG (ANIS), welche die Informationen in einer Datenbank erfasst. Damit sollen Abklärungen nach Beissunfällen, in Seuchenfällen sowie bei entlaufenen, verwahrlosten oder ausgesetzten Hunden erleichtert werden.

Die Meldung bei der Gemeinde erfolgt nicht automatisch. Die Gemeindeverwaltung ist zwar berechtigt, die Daten aus der ANIS-Datenbank elektronisch abzurufen. Die Hundehalter/innen werden dennoch gebeten, alle Änderungen (An-/Abmeldung, Adressänderung usw.) dem Umwelt- und Sicherheitsdepartement der Gemeinde mitzuteilen. Ein entsprechendes Formular für eine einfache Online-Abwicklung ist auf der Website der Gemeinde Kriens verfügbar.

► **Umwelt- und Sicherheitsdepartement**
041 329 64 61

www.kriens.ch
www.anis.ch

Abstimmung vom 3. März 2013

Eidgenössische Vorlagen

Über folgende Vorlagen können Sie am 3. März 2013 befinden:

Eidgenössische Ebene

- Bundesbeschluss vom 15. Juni 2012 über die Familienpolitik
- Volksinitiative «Gegen die Abzockerei»
- Änderung vom 15. Juni 2012 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG)

So nehme ich mein Stimmrecht wahr:
Im Urnenlokal «Gemeindehaus» am SO, 3. März 2013, von 10–11 Uhr.

Brieflich: Die Postaufgabe hat so frühzeitig zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeit eintrifft. Bitte beachten Sie, dass der Briefkasten vor dem Gemeindehaus am Abstimmungssonntag letztmals um 11 Uhr geleert wird.

Persönlich: während den Bürozeiten (8–11.45 Uhr und 13.30–17 Uhr) auf der Einwohnerkontrolle Kriens.

Gemeindekanzlei Kriens

Ladenöffnungszeiten in der Gemeinde Kriens 2013

1. Allgemeine Schliessungszeiten

(geltend für die der kantonalen Gesetzgebung unterstellten Verkaufsgeschäfte – allfällige Gesetzesänderungen bleiben vorbehalten)

Am Abend sind die Verkaufsgeschäfte spätestens zu schliessen:

- Montag, Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr
- Mittwoch und Freitag um 21.00 Uhr (Abendverkauf)
- Samstag um 16.00 Uhr
- Vorabend eines öffentlichen Ruhetages um 17.00 Uhr

2. Ausfall von Abendverkäufen

Freitag 29. März (Karfreitag)
Mittwoch 8. Mai (Vorabend Auffahrt)
Mittwoch 29. Mai (Vorabend Fronleichnam)
Mittwoch 31. Juli (Vorabend 1. August)
Mittwoch 14. August (Vorabend Mariä Himmelfahrt)
Mittwoch 16. Oktober (Gallustag)
Freitag 1. November (Allerheiligen)
Mittwoch 25. Dezember (Weihnachten)

3. Öffnung der Verkaufsgeschäfte an Werktagen

Berchtoldstag, Ostermontag und Pfingstmontag gelten als Werktag. Es steht im Ermessen der Verkaufsgeschäfte, an diesem Tag das Geschäft offen zu halten.

4. Sämtliche Verkaufsgeschäfte sind geschlossen

Alle Sonntage und
Dienstag 1. Januar (Neujahr)
Freitag 29. März (Karfreitag)
Donnerstag 9. Mai (Auffahrt)
Donnerstag 30. Mai (Fronleichnam)
Donnerstag 1. August (Bundesfeiertag)
Donnerstag 15. August (Mariä Himmelfahrt)
Mittwoch 16. Oktober (Gallustag)
Freitag 1. November (Allerheiligen)
Mittwoch 25. Dezember (Weihnachtstag)
Donnerstag 26. Dezember (Stephanstag)
Mittwoch 1. Januar 2014 (Neujahr)

5. Ausnahme von Öffnungszeiten

Sonntag 8. Dezember (Mariä Empfängnis): 8.00–18.30 Uhr
Sonntag 15. Dezember (Sonntagsverkauf): 10.00–17.00 Uhr
Sonntag 22. Dezember (Sonntagsverkauf): 10.00–17.00 Uhr

Schwimmunterricht an der Volksschule Kriens

Matrosinnen, Seehunde und kleine Rettungsschwimmer



Etwa 10 Mal pro Schuljahr geniessen Krienser Schülerinnen und Schüler der 1. bis zur 6. Klasse Schwimmunterricht. Schwimmen gehört zum sportlichen «ABC», nicht nur um Badeunfälle zu vermeiden, sondern auch als Voraussetzung für sämtliche Wassersportarten.

«Schwimmen ist toll, weil wir lernen, mit dem Wasser umzugehen», sagt die Zweitklässlerin Ailinia und bringt damit das Hauptanliegen der ersten Schwimmlektionen auf den Punkt: Angeleitet von einer Sportlehrperson geht es auf der Unterstufe zuerst darum, sich in spielerischer Form an das Element Wasser zu gewöhnen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren den Widerstand des Wassers, halten den Kopf unter Wasser, versuchen «Goldstücke» zu erkennen und aufzuheben, schweben auf dem Wasser wie «Flugzeuge», gleiten wie «Pfeile» durch

das Wasser, versuchen wie ein «Unterwasser-Vulkan» Luftblasen zu erzeugen und springen mutig ins Becken. Als Matrosinnen und Matrosen üben sich die Zweitklässler auch in «Sturztraining».

Wasser ist nicht schlimm

«Ich habe im Schulschwimmen gelernt, dass das Wasser nicht schlimm ist», erklärt Sanja, die in Kriens eine 5. Primarklasse besucht. Wassergewöhnung ist die Grundlage für das Erlernen von Schwimmtechniken. An der Mittelstufe imitieren die Kinder den Schwimmstil eines Seehundes. Die Strampelbewegungen der Beine führen zum Kraulbeinschlag. Beim Schwimmen wie ein Hund oder wie ein Eisbär kommen Armbewegungen dazu, welche später zum Kraularmzug weiterentwickelt werden. Es wird auch durch «Tunnels» getaucht oder auf vielfältige Arten ins Wasser gesprungen. Vorwärts und rückwärts, auf die Füsse, kopfvoran oder wie eine Bombe.

Schwimmen macht Spass

«Ich gehe gerne ins Schwimmen, weil es Spass macht, lustig ist und auch mit Sport zu tun hat», sagt Enrique. Die 5.- und 6.-Klässler werden in Kraul, Rückenkraul und Brustgleichschlag geschult und trainiert. In diesem Alter lernen die Kinder motorisch besonders schnell und nachhaltig. Auch übergewichtige Kinder finden im Schwimmsport eine gelenkschonende und gesunde Bewegungsmöglichkeit. Talentierten Kindern können mit einfachen Vorübungen im Bereich Rettungsschwimmen, Wasserspringen

oder mit Delfinschwimmen zusätzliche Inhalte vermittelt werden. Auch spassbetonte Lektionen mit Freischwimmen fehlen nicht.

Leistung wird überprüft

Krienser Schülerinnen und Schüler erreichen nach ihrer Primarschulzeit ein im kantonalen Vergleich hohes Niveau. Der Lernstand wird jeweils gegen Ende des Schuljahres mit einem entsprechenden Schwimmtest geprüft. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler absolvieren diesen voller Stolz und Hingabe und freuen sich über ihr Abzeichen. Bei den Älteren verlieren die Abzeichen an Bedeutung, trotzdem bleibt es Ehrensache, den Test zu bestehen.



Farbkleckse auch ausserhalb des Schulhauses

Viel Spass, Motivation und Geduld stecken hinter diesen farbigen Containern. Gestaltet von Schülerinnen und Schülern des Schulhauses Roggern 2, passen sie hervorragend zum farbig-fröhlichen Schulhaus.

Gruppenleitungen für Sommerlager gesucht

Die Volksschule Kriens organisiert für die Kinder der Primarstufe jeden Sommer in Kippel (Lötschentäl) und Scuol (Engadin) drei Lager. Für die zwei Lager vom 6.-13. Juli 2013 suchen wir motivierte Gruppenleiter/innen, die mithelfen, das Lager erfolgreich zu gestalten. Können Sie sich vorstellen, eine Gruppe zu leiten und die Lagerleitung zu unterstützen? Dann melden Sie sich bei schulverwaltung@kriens.ch oder 041 329 63 42. Rektorat und Schulverwaltung freuen sich über Ihr Interesse.

Heime Kriens

Fasnacht in den Heimen Kriens

Das Gallipaar besucht in der Faschnachtszeit die Bewohnerinnen und Bewohner der Heime Kriens. Dies ist immer ein besonderer Tag – für die Heime Kriens und das Gallipaar.

Bescherungsfahrt mit dem Gallipaar

Thomas Müller und Helene Bucheli:
Sonntag, 27. Januar 2013
(Dieser Anlass ist nur heimintern.)

Maskenball Zunacher

Am **Schmutzigen Donnerstag, 7. Februar 2013, Nachmittag** findet in der Cafeteria Zunacher fasnächtliches Treiben statt. Die Alpenflitzer sorgen für die musikalische Unterhaltung. Die Guuggenmusig Schärbeler erfreut Besucherinnen und Besucher mit fasnächtlichen Klängen.

Maskenball Grossfeld

Am **Güdismontag, 11. Februar 2013, Nachmittag** findet ein Maskenball in der Cafeteria Grossfeld statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die



Kapelle Max Hodel. Zwischendurch hören sie fasnächtliche Klänge der Guuggenmusig Schärbeler.

Angehörige, Besucherinnen und Besucher sowie Masken sind herzlich zu den Maskenbällen eingeladen. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende der Heime Kriens freuen sich über Ihren Besuch!



Spendenaktion Brückendienst/ Palliative Care

Dankbar sind wir für all die vielen grossen und kleinen Beiträge, welche in den letzten Monaten eingetroffen sind. Diese ermöglichen – nun bereits im zweiten Jahr – die Finanzierung dieser neuen und wichtigen Spitemax-Dienstleistung. Spitemax Kriens kann dank diesen Spenden auch im Jahre 2013 den Brückendienst anbieten und dem Wunsch «Ich möchte nach Hause» oder «Ich möchte zu Hause bleiben» bei schwerkranken und sterbenden Menschen in vielen Situationen entsprechen.

Mütter- und Väterberatungsstelle

Öffnungsdaten/-zeiten:

**Spitemax-Zentrum,
Horwerstrasse 9:**
Dienstag, 5./12./
19./26. Februar,
9.30–11.30 Uhr.
Donnerstag, 7./14./21./
28. Februar, 9.30–11.30 Uhr



**Begegnungszentrum
St. Franziskus (Senti):**
Mittwoch, 13. und 27. Februar,
13.30–16.30 Uhr

Schulhaus Obernau:
Mittwoch, 20. Februar,
13.30–15.30 Uhr
In den Faschnachtsferien ist die Beratungsstelle Obernau geschlossen.

**Beratungen nach
telefonischer Voranmeldung:**
Montag- und Mittwochmorgen;
Montag-, Dienstag- und Don-
nerstagnachmittag

**Voranmeldungen und
Telefonsprechstunden:**
Montag bis Donnerstag, von
8 bis 9 Uhr: Tel. 041 319 39 39

Heidi Dolder,
Mütterberaterin HFD

Sommer 2013

Zugreifen und sparen!

Holen Sie sich die neuen TUI Kataloge –
jetzt bei uns im Reisebüro.



Schöne Ferien

Schnell den Sommer buchen und
von KinderFestPreisen profitieren!



Beratung und Buchung bei uns im Reisebüro.

Heggli Reisen weltweit

Pilatusmarkt, Ringstrasse 19, 6010 Kriens

Telefon 041 349 20 00, pilatusmarkt@heggli.com

Mittwoch und Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr!

Mitglied Gewerbeverband



Remond Stephan
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 041 227 87 12
remond.stephan@mobi.ch

Felix Koch
Verkaufsförderer Vorsorge
Telefon 041 227 88 77
felix.koch@mobi.ch

Für Sie nur das
Beste. Fragen Sie
uns – vergleichen
lobnt sich.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Luzern, Toni Löttscher
Pilatusstrasse 38, 6002 Luzern
www.mobiluzern.ch

Mitglied Gewerbeverband

1091/8603/A



Wie werde ich selbständiger
Immobilienfachmakler ?

Informieren Sie sich in 60 Minuten
Gratis und unverbindlich. Teilnehmer
sind auch ohne Anmeldung willkommen.

Dienstag, 5. Februar 2013, 18.30 Uhr
RE/MAX Central, Ringstrasse 1, 6048 Horw
werner.aebersold@remax-central.ch
Mobil: 079 370 13 15



**Satelliten-
Systeme**

041 311 15 14

TV-Reparaturen
TV-Installationen
Lautsprecher-Anlagen-Miete

hifi-tv joe bucher
luzernerstr. 38 6010 kriens
041/311 15 14

Mitglied Gewerbeverband

GOLD ANKAUF



Goldschmiedatelier
Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74

Mitglied Gewerbeverband

Jetzt Chance packen 2 x JA für ein starkes Kriens

Der Landverkauf im Mattenhof bietet grosse Chancen für eine positive wirtschaftliche Entwicklung auf Krienser Boden:
Schaffung neuer Arbeitsplätze, Stärkung der Gemeindefinanzen, Startschuss für ein neues lebendiges Quartier beim S-Bahnhof Mattenhof.
Bei einem Nein zum Mattenhof wird es nur Verlierer geben!



Im Mattenhof entsteht ein **attraktiver Mix** aus Gewerbe, Büro, Hotel,
Wohnungen (Wohnanteil 15 %) und verkehrsfreien Plätzen.

Die drei Teilgrundstücke der Mobimo AG, der Gemeinde Kriens und der
Stadt Luzern sollen **gemeinsam** entwickelt werden.



Überparteiliches Komitee für ein starkes Kriens Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, info@ja-fuer-kriens.ch, www.ja-fuer-kriens.ch

Jugendanimation Kriens

Erfolgreicher Neustart des Kerzenziehens

Nach mehreren Jahren Pause hat die Jugendanimation Kriens im Dezember die Tradition des Kerzenziehens wieder aufgenommen. Der Neustart war erfolgreich: über 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben während neun Tagen Kerzen entstehen lassen.



Im Krienser Jugendhaus freiraum* wurde im Dezember fleissig Weihnachtsstimmung verbreitet. Das Kerzenziehen im Jugendtreff war ein grosser Erfolg. Über 300 Kinder, Erwachsene und Jugendliche zogen im freiraum* Kerzen. Jugendliche begleiteten die Kinder und instruierten sie gekonnt im Ablauf des Kerzenziehens. Ebenfalls bedienten sie die Erwachsenen mit Kaffee und Tee, die Kinder mit verschiedenem Sirup.

Das Kerzenziehen verwandelte das Jugendhaus für einen Monat in einen Raum für alle Altersklassen. Die Vielfalt an Besuchenden ermöglichte einen wertvollen Austausch. Beim weihnachtlichen Ambiente konnten viele interessante Gespräche geführt und Kontakte geknüpft werden.



Weihnachtsmarkt Kriens

Weihnachtsmarkt im Märchenwald

Auch in diesem Jahr war der Weihnachtsmarkt im Bellpark Kriens wieder ein Erlebnis der ganz speziellen Sorte. Der Winter hatte den Schauplatz des «schönsten Weihnachtsmarktes im Wald» zu einem echten Märchenland verwandelt.

Das OK-Team unter der Leitung von Marktleiter Pablo Walpen hat auch in diesem Jahr alle Register gezogen und trotz Mehraufwand wegen des Schnees ein bewundernswertes Engagement gezeigt. Tatkräftig unterstützt von zahlreichen begeisterten Helferinnen und Helfern (darunter auch Mitarbeitende des Werkdienstes der Gemeinde Kriens) wurde der Markt in die Winterlandschaft gebaut.



Die Marktbesucher wussten das einmalige Ambiente im tief verschneiten «Wald» der Mammutbäume im Bellpark zu schätzen und kamen in Scharen. «Die grosse Besucherzahl ist für das OK-Team, die Ausstellenden und für die Mitarbeitenden in den Gastrobetrieben sicher der schönste Lohn», hielt Gemeindepräsident Paul Winiker anlässlich der offiziellen Eröffnung mit Gästen fest. «Und es ist sicher auch ein Zeichen, dass der Markt inzwischen zu einer festen Institution im Krienser Adventskalender geworden ist, die viele Krienserinnen und Krienser nicht mehr missen möchten.»

Übrigens: In diesem Jahr findet der Markt vom 6. bis 8. Dezember statt. Fotos zum Markt unter www.weihnachtsmarkt-im-bellpark.ch.

Musikschule Kriens

Instrumentenparcours 2013

Am Samstag, 2. März 2013 findet von 9.00–11.30 Uhr wiederum der Instrumentenparcours im Meiersmattschulhaus statt. Hier können Kinder und Eltern alle Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, näher sehen und hören sowie mit den anwesenden Musiklehrpersonen Fragen klären.

Besuchswoche der Musikschule Kriens

In der Besuchswoche der Musikschule vom 4.–8. März 2013 können Kinder und Eltern den Unterricht an der Musikschule besuchen und den Lehrpersonen Fragen stellen. Gleichzeitig kann man die Eignung des Kindes für ein Instrument abklären lassen. Bitte sich bei den Lehrpersonen voranmelden! Stundenpläne der Lehrpersonen liegen am Instrumentenparcours auf oder können beim Musikschulsekretariat bezogen werden.

Anmeldeschluss der Musikschule:

Montag, 11. März 2013

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Musikschule Kriens, Horwerstr. 5,
Telefon 041 329 61 20
musikschule@kriens.ch

Seit über
30 Jahren!



Treffpunkt
der
Geschäftsleute

Luzernerstrasse 27/Telefon 041 311 10 22

Mitglied Gewerbeverband

elektro
wäspi

wir suchen individuelle
lösungen für sie • das ist
unsere herausforderung

t 041 320 92 92
www.elektrowaespi.ch

Mitglied Gewerbeverband

AKTUELL



Gitzifleisch

auf Bestellung nach Wunsch zerlegt
Preis auf Anfrage
GRATIS HAUSLIEFERUNG
Auf Vorbestellung

Pia und Philipp
Niederberger
Schwinferch
6010 Kriens

041 340 46 70/079 511 60 12

www.hofniederberger.ch



ChäsChalet
041 311 02 02
www.ChäsChalet.ch



wangelerreinigungen.ch

Gebäudereinigungsfachfrau m.
eidg. Fachausweis

Käthi Wangler
Obernauerstrasse 46, Kriens
Telefon 041 320 14 36
Natel 076 308 26 79
E-Mail: info@wangelerreinigungen.ch

– Umzugswohnungen mit Abgabe
– Neu- und Umbau
– Frühlingsputz
– Gewerbe- und
Privaträume

Qualitätsreinigung
zu fairen Preisen



Im Todesfall beraten und unter-
stützen wir Sie mit einem
umfassenden und würdevollen
Bestattungsdienst.

EGLI
BESTATTUNGEN

KRIENS

Geschäftsleiter: Boris Schlüssel
Luzernerstrasse 13, 6010 Kriens
www.egli-bestattungen.ch

24 h-Tel. 041 322 42 42

Mitglied Gewerbeverband



HAGER IMBACH

BESTATTUNGSDIENSTE & TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Am Brüggli, 6010 Kriens · www.hagerimbach.ch

Telefon 041 340 33 02

Mitglied Gewerbeverband

ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen aus Kriens, seit 45 Jahren
in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz.
Verband der Bestattungsdienste SVB

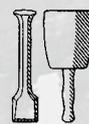
- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken
nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und
Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

Bestatter mit eidg. Fachausweis

BRÖNNIMANN GRABMALE

- Marmor/
Granit
- Kalkstein
- Sandstein
- Grabmal-
Reinigungen
- Reihen-Grabmale
- Familien-
Grabmale
- Urnenplatten
- Zweit-
Inschriften



Büro: Friedhofstrasse 11, Kriens
Werkstatt: Friedhofstrasse 1, Kriens
Tel. 041 310 42 56 · Fax 041 310 46 56

**Leidzirkulare und
Danksagungen**

Gerne sind wir für Sie da.
Wir beraten Sie, gestalten nach Ihren
Wünschen und drucken flexibel und schnell.

BRUNNER
DRUCK UND MEDIEN

Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
Telefon 041 318 34 18
digitaldruck@bag.ch

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Februar 2013 einen hohen Geburtstag feiern können.

Allen wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr. Es feiern am:

1. Februar
Lanz Samuel,
Dahlienstrasse 4,
den 85. Geburtstag

1. Februar
Birrer Anton,
Horwerstrasse 33,
den 95. Geburtstag

1. Februar
Blättler Martha,
Horwerstrasse 35,
den 91. Geburtstag

1. Februar
Pischel Ingeborg,
Horwerstrasse 35,
den 91. Geburtstag

3. Februar
Flückiger Fritz,
Brunnmattstrasse 26,
den 85. Geburtstag

3. Februar
Hofmann Martha,
Brunnmattstrasse 12a,
den 85. Geburtstag

3. Februar
Krütli Frieda,
Fenkernstrasse 21,
den 90. Geburtstag

5. Februar
Hüsler Sophie,
Horwerstrasse 136,
den 85. Geburtstag

5. Februar
Schmocker Verena,
Horwerstrasse 137,
den 85. Geburtstag

5. Februar
Schnider Gertrud,
Horwerstrasse 35,
den 93. Geburtstag

7. Februar
Meyer Friedrich,
Bleicherainstrasse 5,
den 85. Geburtstag

9. Februar
Bättig Felix,
Roggernhalde 11,
den 91. Geburtstag

10. Februar
Brun Maria,
Horwerstrasse 33,
den 85. Geburtstag

17. Februar
Zeder Adolf,
Grossfeldstrasse 6,
den 91. Geburtstag

19. Februar
Utzinger Erika,
Emanuel-Müller-Strasse 1,
den 90. Geburtstag

22. Februar
Schmid Margaretha,
Grossfeldstrasse 6,
den 92. Geburtstag

23. Februar
Hauser Ida,
Fenkernstrasse 25,
den 90. Geburtstag

24. Februar
Ziegler Anna,
Horwerstrasse 35,
den 91. Geburtstag

25. Februar
Arnold Bertha,
Schweighofstrasse 18,
den 96. Geburtstag

26. Februar
Eckert Myrta,
Buchenrain 9,
den 85. Geburtstag

26. Februar
von Flüe Pia,
Horwerstrasse 30,
den 85. Geburtstag

26. Februar
Debrunner Heinrich,
Horwerstrasse 33,
den 95. Geburtstag

26. Februar
Haas Marie,
Fenkernstrasse 21,
den 91. Geburtstag

27. Februar
Greter Alois,
Mittlerhusweg 8,
den 90. Geburtstag

Baubewilligungen vom 3. bis 12. Dezember 2012

Bauherrschaft: Gastro Line's AG, Gemeindehausstrasse 14, 6010 Kriens, Objekt: Ersatz der bestehenden Späneabsauganlage, Parz.Nr. 946, Gemeindehausstrasse 14, Geb.Nr. 1158, Planverfasser: Urs Scherrer Beratungen, Bösch 67, 6331 Hünenberg

Gesuchstellerin: Sonja Baumeler, dipl. Naturärztin, Luzernerstrasse 86, 6010 Kriens, Objekt: Anbringen von zwei Werbeelementen, Parz.Nr. 272, Grossfeldstrasse 3, Geb.Nr. 727

Bauherrschaft: Christa und Otto Moos, Amlehnhalde 33, 6010 Kriens, Objekt: Neubau Velounterstand, Parz.Nr. 2105, Amlehnhalde 41, Geb.Nr. 567, Planverfasser: do. Bauherrschaft

Bauherr: Paul Amrein, Burgweg 3, 6010 Kriens, Objekt: Balkonverweiterung, Windschutz, Vordach über Balkon, Parz.Nr. 2172, Burgweg 3, Geb.Nr. 612, Planverfasserin: Iromet AG, Stahl- und Metallbau, Industriestrasse 2, 6055 Alpnach Dorf

Bauherr: Urs Mattmann, Brunnenhöfli 3, 6012 Obernau, Objekt: Anbau Wintergarten unbeheizt, Parz.Nr. 4280, Brunnenhöfli 3, Geb.Nr. 2752, Planverfasser: Otto Durrer, Architekt FH/STV, Südstrasse 1, 6010 Kriens

Bauherrschaft: Thomas und Andrea Burri-Flury, Steinhofweg 22, 6005 Luzern, Objekt: Umbau Wohnhaus und energetische Sanierung, Parz.Nr. 2308, Steinhofweg 22, Geb.Nr. 723, Planverfasser: Beat Aeberhard, Architekt, Unter Altstadt 2, 6300 Zug

Bauherrschaft: Media-Saturn Management AG, Steinhaldenring 8, 8954 Geroldswil, Objekt: Umbau Media-Markt, Parz.Nr. 4520 (4702), Industriestrasse 15, Geb.Nr. 3262, Planverfasser: Hauser Architekten, Alfred-Schütte-Allee 10, D-50679 Köln

Bauherrschaft: Spring Garagen AG, Renglochstrasse 22, 6012 Obernau, Objekt: Neubau Werkstattgebäude mit Wohnung, Parz.Nr. 2998, Renglochstrasse 22a, Geb.Nr. 1570a, Planverfasser: Beat und Patrick Müller, Architekturbüro, Pulvermühleweg 12, 6010 Kriens

Gesuchstellerin: Mobimo Management AG, Seestrasse 59, 8700 Küsnacht, Objekt: Genehmigung Gestaltungsplan «Sternmatt», Parz.Nr. 65, GB Kriens, Planverfasserin: Scheitlin Syfrig Architekten AG, Brünigstrasse 25, 6005 Luzern

Gesuchstellerin: Mobimo Management AG, Seestrasse 59, 8700 Küsnacht, Objekt: Genehmigung Gestaltungsplan «Mattenhof I», Parz.Nrn. 66, 3831, 5760, 5808 und 5908, GB Kriens, Planverfasserin: Scheitlin Syfrig Architekten AG, Brünigstrasse 25, 6005 Luzern

Todesfälle

SIDLER Albertina, geb. 5.6.1927, gest. 3.12.2012, Horwerstrasse 35 – NIGG Thomas Markus, geb. 16.5.1966, gest. 5.12.2012, Grosshaslistrasse 14 – NEUHAUS Johann, geb. 22.3.1933, gest. 6.12.2012, Brunnmattstrasse 24a – ANDERMATT led. Scherer Hildegard Paula, geb. 17.7.1949, gest. 7.12.2012, Chutweg 2 – FRUTIGER led. Scheuber Oliva Berta, geb. 16.11.1912, gest. 8.12.2012, Dattenmattstrasse 2 – GIGER led. Allneider Marianna, geb. 6.12.1927, gest. 08.12.2012, Wichlernweg 10 – NYFELER led. Roth Emilie, geb. 13.4.1913, gest. 9.12.2012, Schlossweg 8 – STEURI led. von Ah Gertrud Martha, geb. 11.3.1921, gest. 9.12.2012, Horwerstrasse 35 – OCHSENBEIN led. Mühlebach Ida, geb. 5.1.1917, gest. 9.12.2012, Hor-

werstrasse 35 – MÜHLEBACH Ernst Friedrich, geb. 16.2.1925, gest. 10.12.2012, Obernauerstrasse 28b – EGLI led. Stöckli Elise, geb. 25.12.1914, gest. 11.12.2012, Kriens i. A. Luzern – BRUN Werner Eduard, geb. 11.7.1946, gest. 12.12.2012, Mühleweg 7 – SCHWEGLER led. Krummenacher Mathilde Louise, geb. 26.6.1919, gest. 13.12.2012, Grossfeldstrasse 6 – ZAUGG led. Fischer Ingeborg Barbara Theresia, geb. 17.7.1937, gest. 13.12.2012, Talackerstrasse 1 – FINK Arthur Johann, geb. 21.1.1945, gest. 15.12.2012, Schützenrain 28 – LEUTHOLD led. Knupp Hilda Berta, geb. 4.7.1924, gest. 17.12.2012, Grossfeldstrasse 6 – SCHGÖR Franz, geb. 11.4.1934, gest. 17.12.2012, Horwerstrasse 35 – POGGIO led. Spielmann Margartha, geb. 4.9.1917,

gest. 18.12.2012, Weinhalde 13 – GRABER led. Bühler Maria Theresia Klara, geb. 17.5.1925, gest. 21.12.2012, Amstutzstrasse 7 – BUOB led. Burri Josefine, geb. 22.8.1925, gest. 22.12.2012, Fenkenstrasse 5 – AMRHEIN led. Mühlebach Gertrud, geb. 7.2.1930, gest. 25.12.2012, Gehristrasse 2 – SCHULTHESS Elisabeth, geb. 10.10.1948, gest. 25.12.2012, Himmelrichstrasse 105 – HUSER led. Häfliger Ida Klara, geb. 3.5.1933, gest. 27.12.2012, Grossfeldstrasse 6 – HOERDT led. Bamert Hildegard Rosa, geb. 7.5.1929, gest. 27.12.2012, Zumhofweg 1 – WEHRLI Ernst Konrad, geb. 26.3.1922, gest. 27.12.2012, Eichenspesstrasse 5 – DUBACHER Friedrich Gustav, geb. 30.9.1926, gest. 28.12.2012, St. Niklausengasse 26

**Apothekertipp von
Christina Kaufmann-Schemm**



**Avène – Die Pflegelinie
für empfindliche Haut**

Sowohl das **Avène Pflegeprogramm** als auch **Avène-COUVRANCE (Maquillage)** stehen für hohe Verträglichkeit bei empfindlicher Haut. Daher wird diese innovative Produktlinie heute von Dermatologen, Allergologen und plastischen Chirurgen in ganz Europa in der Praxis eingesetzt.

Neu sind die Produkte aus der sterilen Kosmetik, d.h., sie entsprechen strengsten Reinheitskriterien (dank eines patentierten Dosiersystems [D:E:F:I] bleiben diese Produkte während der gesamten Nutzungsdauer geschützt vor jeglicher Kontamination): Sie beruhigen die überempfindliche Haut und kommen absolut ohne Duftstoffe, Alkohol, Farb- und Konservierungsstoffe aus:

– **Reinigungs lotion für die überempfindliche Haut**
– **Creme für die überempfindliche Haut** beruhigt, spendet Feuchtigkeit und stellt den natürlichen Hydro-lipidfilm wieder her. Es sind zwei Texturen erhältlich: für die normale Haut bis Mischhaut und die Creme reichhaltig für trockene bis sehr trockene Haut (enthält Karité-Butter).

**20% Rabatt auf das gesamte
Avène Sortiment**

Angebot gültig vom **28.1. bis 9.2.2013**, solange Vorrat. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.



in der **Coop Vitality Apotheke,
Schappe Center Kriens**

Ihr Team der
Coop Vitality Apotheke
Schappe Center
Tel. 041 322 19 20



Gesundheit

**Geld sparen
beim Zahnarzt**



● Unsere Partnerpraxen bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin aus einer Hand: Ästhetischer Zahnersatz, umfangreiche und preiswerte Zahnsanierung, Kronen, Brücken, Prothesen, Zahnimplantate, Knochenaufbau, Zahnfleischbehandlung, Kariesbehandlung, ästhetische Füllungstherapie, Keramikinlays oder Kunststofffüllungen, Veneers-Porzellanschalen, schonende Zahnaufhellung, Vollnarkose, Laserbehandlungen und Dentalhygiene.

● Sparen auch Sie bis zu **50%** beim Preis und nicht bei der Qualität!

● **Neu:** Sollten Sie schon einen Kostenvoranschlag von Ihrem Zahnarzt besitzen, dann schicken Sie uns einfach eine Kopie Ihrer Unterlagen per Post: medicum.ch, Bösgass 8, 6018 Buttisholz oder E-Mail: info@medicum.ch. Wir können Ihnen alternative Angebote für die von Ihnen gewünschte Behandlung anbieten. Nutzen Sie jetzt unseren kostenlosen Preisvergleich um einen möglichst günstigen Zahnarzt aus Ihrer Nähe zu finden - und richtig viel Geld zu sparen!

**Kostenlose Informationen bei:
Medicum, Telefon: 041 410 07 02 www.medicum.ch**

Günstige Zahnbehandlungen in der Schweiz

MEDICUS APOTHEKE
IHRE APOTHEKE AM HOFMATTPLATZ *gesund & günstig*

Daylong Sun & Snow

Vom Sonnenaufgang bis zum Après-Ski:
Der ideal Schutz für Gesicht und Lippen

20ml statt 14.80 CHF
9.90 CHF

Mitglied Gewerbeverband

Zentrum Hofmatt
Luzernerstrasse 30
Tel. 041 320 96 26
Fax. 041 320 96 25
kriens@medicusapothke.ch

immer 10% auf:
«Die Pille»
Kosmetika
Linsenmittel

Praxis für Körperarbeit

- Fussreflexzonen-Massage
- **Craniocervical-Therapie**
- Intuitive Körper- und Atemtherapie
- Trauma-Healing

Einzel Sitzungen und Gruppenangebote

Monique von Arx
dipl. Therapeutin und Pädagogin
Tel. 041 320 99 68
Krankenkassen- anerkannt

www.breath-of-life.ch

Die Form liegt
 im Schnitt

Coiffure Erni

6010 Kriens
Fenkernstrasse 29
Tel. 041 320 50 59

Damen und Herren

P S P

Private Spitex Pilatus

Krankenkassen anerkannt

Mitglied des Schweizerischen Verbandes der privaten Spitex-Organisationen ASPS

**Wir sind 7 Tage,
24 Stunden
für Sie da!**

Tel. 041 240 30 18

www.privatespitex-pilatus.ch

privatespitex-pilatus@bluemail.ch

**ASTROLOGIE
BERATUNG
BEGLEITUNG
KURSE**

Pia Küchler
Dipl. Astrologin SFER
Mythenstrasse 9
6010 Kriens
079 744 63 68
astro@piakuechler.ch
www.piakuechler.ch

CHIRO-GYMNASTIK LUZERNER VEREIN PRO CHIROPRAXTIK

**Neue Kurse/freie Plätze ab Januar 2013
Rückenturnen – Aquagymnastik – Pilates**

	Montag	Dienstag	Mittwoch
Gallusheim Kriens	R	15.00 16.00 17.00	
	P	18.00	
Turnhalle Kuonimatt		R	16.00
		P	17.00
Pfarreiheim Bruder Klaus, Kriens			R
Salsamoves Luzern	R	10.00	
Hallenbad Hotel De la Paix		A	16.00

Kosten: R: Rückenturnen Fr. 14.– pro Lektion à 50 Minuten
P: Pilates Fr. 16.– pro Lektion à 50 Minuten
A: Aquagymnastik Fr. 18.– pro Lektion à 50 Minuten

Nähere Auskünfte/Anmeldung
Esther Imfeld, Tel. 041 320 31 00
E-Mail: info@lvpc.ch

Interessierte jeden Alters können eine **Gratis-Schnupperstunde** besuchen. Alle weiteren Kursangebote finden Sie unter www.lvpc.ch

zertifiziert nach **qualitop**

MALATELIER SKARABÄUS

Mühlerain, 6010 Kriens

Für Kinder ab 4 Jahre

- Malgruppen
- Ferienkurse

Für Erwachsene

- Malgruppen
- Tages- und Abendkurse
- Weiterbildung: Wesenskraft Farbe

Kirsten Jenny-Knauer
Künstlerin, dipl. Kunsttherapeutin
041 320 31 29/079 276 30 91
kirsten.jenny@bluewin.ch

www.malatelier-kirstenjenny.ch

Bewegung und Entspannung vor und nach der Geburt

- Yoga in der Schwangerschaft zur Geburtsvorbereitung
- GeburtsvorbereitungswEEKEND für Paare
- Rückbildung nach Pilates

Carmen Zimmermann-Steiger
dipl. Hebamme FH
Gärtnerweg 20, 6010 Kriens
Telefon 079 565 05 82
kontakt@hebamme-luzern.ch
www.hebamme-luzern.ch

Naturverbunden.

Über 1000
homöopathische
Einzelmittel mit
Beratung.

Späni
mit der Natur Apotheke
und Drogerie
6010 Kriens
041 329 00 00
www.spaeni.ch

Gutschein für "Kater"-Globuli
im Wert von Fr. 10.50

Gratis
Kundenparkplätze

Gültig im Faschnachtsmonat Februar 2013.

Mitglied Gewerbeverband

KEIN
WTZ

Verstehen Sie Spass?
Bestimmt! Denn im falschen
Moment zu lachen, wirkt
peinlich. Unser High-End-
Hörtest zeigt, ob Ihr Gehör
intakt ist. **Gratis-Hörtest:**
041 210 57 58

hörmann
beraten. verstehen. erleben.
Hörakustik Hörmann
Habsburgerstrasse 19
6003 Luzern
www.hoermann-hoeren.ch

Relax³
PowerYoga-Pilates-Massage-Wellness

Mitglied Gewerbeverband

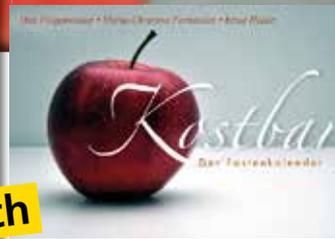
Steigern Sie Ihr körperliches,
geistiges und seelisches Wohlbefinden
mit einer Massage im Relax³

Relax3 GmbH Tel.: 041/320 24 18
Kosthausstrasse 6 Web: www.relax3.ch
6010 Kriens Mail: info@relax3.ch

KRIENS
info
Die Hotline
für Ihr Inserat:
041 318 34 76

Inserateschluss fürs
KRIENSinfo 3/13
ist am
11. Februar 2013

Fasnacht – Fastenzeit



www.rex-buch.ch

Thomas Aigner

War einmal. Ist noch Immer

Fasnachtstage in Luzern und Basel, CHF 35.–

Ernst Heller/Max Feigenwinter

Kostbar - Der Fastenkalender, CHF 18.90

Vera Rüttimann

Ernst Heller – der Clown Gottes

CHF 29.80

Letzte
Exemplare!

Brunner AG, Druck und Medien
gibt es seit über 80 Jahren – seit
1964 in Kriens. Wir sind eine
Mitarbeiter-AG. Unsere Kunden
sind Unternehmen, Verbände und
öffentliche Institutionen, aber
auch international tätige Firmen.

Arsenalstrasse 24
6011 Kriens
www.bag.ch

BRUNNER
DRUCK UND MEDIEN

Mitglied Gewerbeverband

NEUJAHRSAPÉRO AUF DEM DORFPLATZ

Neuer Dialog mit der Bevölkerung

Auf eine neue Art hat der Gemeinderat Kriens das Jahr 2013 begonnen. Als Fortsetzung der Zukunftskonferenz wollte er erneut gezielt den Kontakt zur Krienser Bevölkerung suchen und lud deshalb zum Neujahrsapéro auf dem Dorfplatz ein. Unter den grossen Schirmen der Galzunft wurde die Gelegenheit intensiv genutzt, um sich über die verschiedensten Themen auszutauschen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen denn auch die Chance wahr, im direkten Kon-

takt mit den Mitgliedern des Gemeinderates Fragen zu erörtern. Dabei zeigte sich bald, dass die anstehenden Abstimmungen in Kriens von Anfang Februar zwei wichtige, aber bei Weitem nicht die einzigen Themen waren. Neben Fragen zum Budget 2013 und zum Mattenhof-Verkauf wurde den Gemeinderats-Mitgliedern auch so manche andere Frage gestellt, die es zu beantworten galt. Und das themenübergreifend – denn es ist selten der Fall, dass

der Gemeinderat «in corpore» an einem Anlass vertreten ist.

Bei Glühwein, Punsch und Guetzli (gesponsert durch die Hug AG, Malters) zeigte sich, dass der direkte Kontakt zur Bevölkerung sehr wertvoll ist. Und selbst wenn die Gemeinderats-Mitglieder auch unter dem Jahr «greifbar» sind und mit der öffentlichen Gespräch oder bei anderen Anlässen zahlreiche Möglichkeiten zum Kontakt bestehen – der Neujahrsanlass wurde von den Anwesenden sehr geschätzt. Auch zum Kontakt untereinander.



Foto: ZVG



Gestalten wir Ihren Garten gemeinsam.

Gartenbau Reiser

Gartenpflege
Gartengestaltung



Pascal Reiser
Schachenstrasse 10
6010 Kriens
079 574 92 36
gartenbau.reiser@bluewin.ch

EN RÜDIGI
FASNACHT
WÜNSCHT





Schuhkultur

FENKERNSTRASSE 3 | 6010 KRIENS
WWW.IFF-SCHUHKULTUR.CH

Mitglied Gewerbeverband

SPRING GARAGEN AG

Fachbetrieb für



SEAT
VW
AUDI
SKODA

RÜDIGI FASNACHT

Rengglochstr. 22
Oberbau/Kriens
Tel. 041 320 36 34
Fax 041 320 64 32

- mit kompetenter Werkstatt
- Neuwagen und Occasionen
- Autovermietung: PW, Zügel- und Transportfahrzeuge bis 3,5 t

Mitglied Gewerbeverband



Wotsch öppis feins för
d`Fasnacht haa,
chonsch emol zom
Spiekermaa

Jede Tag feinschti

- Berliner / Fasnachtsberliner
- Zigerkrapfen / Zigerkugeli
- Schenkeli
- Schoggi-Masken

S` Spieki-Team wönscht
e rüdigi Fasnacht!
Bäckerei - Confiserie



Alpenstrasse 31, Kriens, Tel.041/310 24 44

Mitglied Gewerbeverband

KRIENSER HOLZSCHNITZER

Der Holzmaskenschnitzer Walter Zihlmann

alf/ Im Süüchehüsi am Hobacher, im Atelier von Walter Zihlmann, fliegen Späne und es riecht nach Linden- und Arvenholz. «Hochsaison» für den Schnitzer, der als 14-Jähriger, damals in den 50er-Jahren, jeweils nach der Schule dem bekannten Maskenschnitzer Alois Blättler über die Schulter guckte. Seitdem hat sich Walter Zihlmann in das fein riechende Lindenholz verliebt, sagt er. Ein Leben lang hat sich der Krienser Urfasnächtler,



Fotos: ag

damals noch bei den «Chrienbächlern» tobend, mit Holz beschäftigt, sich autodidaktisch weiterentwickelt und unter anderem, nebst den typischen «Wyde-Chnörz» und Skulpturen, unzählige Charaktermasken herstellt. Nach Australien, Amerika und Kanada haben die Holzgremde ihren Weg gefunden und wenn die heilige Faschnachtszeit naht, sind seine Holzgesichter gefragt denn je. Seine «Charakter-Gremde» haben den typischen Zihlmann-Stil und lassen sich unter Kennern von Weitem unterscheiden.

Maschinen findet man ausser dem Staubsauger im Atelier keine. Nur reines Handwerk und mit Liebe gepflegtes Schnitzer-Werkzeug, frisch abgezogene Meissel und Stechbeitel sind wahrzunehmen und das Kunstobjekt ist und bleibt traditionelle Handarbeit.



Bis zu einer Woche schnitzt Zihlmann an einem gut gelagerten Lindenholz-Klotz, lasiert das Äussere und verpasst dem Gesicht noch rote Backen, bevor der Kunde sein Unikat in Besitz nehmen kann.

Dann geht's los auf die Gass oder in die Beiz, und dann geht's los mit Sprüchen und rollendem «R-r-r-r» aus Männerstimme unter der hölzernen Resonanz: «Gäll, könnsch mit ned?» S esch Fasnacht z Chriens!

DIE GOLDIG MAGRONE

Die «Ennerschwitzer Magrone-Zunft» überreicht die «Goldig Magrone»



alf/ Nicht sehr überrascht, aber mit Stolz durfte Grüenebode-Wirt Beat Tschupp die Trophäe «Goldig Magrone» entgegennehmen. Nicht sehr überrascht wohl deshalb, weil Tschuppi schon immer gewusst hat, dass seine Älpler-Magrone im lisepfännli Wältklass sind und seine treuen Gäste meilenweit reisen für dieses heisse Pfännli, an dem man sich auch die Pfoten verbrennen könnte. Es gehört zu den Besten auf unserem Planeten zwischen Lozärn ond Chriens.

Am Mittwochabend, 9. Jänner versammelte sich Lozärner Prominanz,

für einmal «Ennerschwitzer Magrone-Zunft» genannt, um dieses exzellente, echt innerschweizerische Gourmet-Gericht und seinen Koch zu würdigen und die Gläser zur Feier des Tages kräftig klingen zu lassen. Bei «Römer-

Bier» und kulinarischer Überraschung durften sich die «Zönftler» verwöhnen lassen und wohl überlegt haben, ob denn überhaupt noch ein besserer Magrone-Beizer zu finden wäre für das nächste Jahr ...



Fotos: ag

V.l.n.r.: Silvio Panizza, Oberehrenbock der Künstlervereinigung Bockstall, Safran-Zünftler und Autor unzähliger Faschnachtsbücher und Faschnachtsführer; Roland Koch, Zunftmeister 2013, Zunft an der Reuss; Erwin Kretz, Zunftmeister 2011, Zunft an der Reuss; Angelo Giovanelli, ehemalig. Schmiede-Wirt und Lebenskünstler; Renato Fitze, ehemalig. Hopfenkranz-Wirt und Lebenskünstler; Adolf Portmann, Zunftmeister der Güügali-Zunft; Heinz Steinmann, Weyzunftmeister 2012 und Luzerner Stadtfotograf; und vorne ein stolzes Wirte-Paar.

Mitglied Gewerbeverband

100 Jahre **wieland**

SANITÄRE ANLAGEN
PLANUNG
REPARATUREN

H Z U

Wir machen auch aus Ihrem Bad eine **Wellness-Oase**

Planung und Realisierung von Badewelten nach Ihren Vorstellungen.

Aktuelle Infos dazu unter:
www.wieland-sanitaer.ch

Wieland AG Hobacherweg 3 • 6010 Kriens • Telefon 041 320 22 44 • info@wieland-kriens.ch

Aufruf!

D Chrienser Wöschwyber
träffid sech am Wöschtig,
Güdismäntig, 14.00 Uhr
of em Rothusplatz z Lozärn

D Leuechotzeler Lozärn
wartid met heissem Kafi
of euch!

Mitglied Gewerbeverband

GASTRO LINE'S
GASTROEINRICHTUNGEN
INNEAUFBAU

Masken machen wir keine -
aber alles Andere aus Holz!

Gastro Line's AG Kriens Gemeindehausstrasse 14 041 329 05 20

holzbau natürlich

zimmerei

WERNERBUCHER

obernauerstrasse 31, 6010 kriens
tel. 041 320 32 59, fax 041 320 69 55
info@wbucher-zimmerei.ch
www.wbucher-zimmerei.ch

Mitglied Gewerbeverband

Lassen Sie die Profis ans Werk!

Mit einem erfahrenen Baupartner ersparen Sie sich bei **Renovationen, Reparaturen und Sanierungen** einigen Ärger. – Verlangen Sie eine Offerte!

Mitglied Gewerbeverband

Marti Bauunternehmung AG
Eichwaldstrasse 5
6000 Luzern 4

Telefon 041 349 25 00

Wir wünschen Ihnen allen eine rüddige Fasnacht!

Persönlich engagiert.

Elektro+Licht, IT+Communication
Solartechnik, Gebäudeautomation

CKW Conex AG
Geschäftsstelle Kriens
Gemeindehausstrasse 11
6010 Kriens
T 041 322 01 30
kriens@ckwconex.ch
www.ckwconex.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Mitglied Gewerbeverband

CKW conex*

DE TEDI VOM HÜGI
LEID TEPPECH RÜBI OND STÜBELI

INNENEINRICHTUNGEN
KRIENS seit 1971

TEDI AG
TEPPICHE BODENBELÄGE
AUSSTELLUNG
ADMINISTRATION

VORHANGATELIER
BAD-EINRICHTUNGEN
BOUTIQUE UND HEIMTEXTILIEN
AUSSTELLUNG

LUZERNERSTRASSE 34
6010 KRIENS
PHONE 041 310 40 66
FAX 041 310 45 66
WEB www.tedi.ch

LUZERNERSTRASSE 24a
6010 KRIENS
PHONE 041 320 40 66
FAX 041 320 45 66
MAIL info@tedi.ch

Zünftler der Galli-Zunft

Mitglied Gewerbeverband

GALLI-ZUNFT

Die Gallostrasse in der Kuonimatt

Die Hühnergemeinde unseres Gallipaares hat attraktiven Nachwuchs erhalten und die Riedstrasse wurde durch die Anwohner kurzerhand in Gallostrasse umbenannt.

alfr! Mit lautem Gegacker und Gekrähe aus Lautsprechern haben alle Nachbarn morgens in der Früh am Inthronisationstag das Gallipaar aus den Federn gelockt. Was war passiert?

Gemeinsam mit dem Quartierverein haben die Kuonimättler in geheimer Mission Holzhähne und Hühner gebastelt, welche in der Nacht vor dem Inthronisationstag in Gärten, an der Strasse, an Gartenzäunen und weiteren Plätzli hingestellt wurden und dem Gallipaar eine sympathische Ehre erwiesen. Und schon hat sich ein reger Hühner-Tourismus entwickelt, welcher nach der Riedstrasse sucht und sie nicht findet, denn die Strasse heisst jetzt Gallostrasse.



Foto: zvg



Galli-Zunft Kriens

Bööggerätschete

«Bööggerätschete» finden am Fasnachts-Freitag, 8. Februar und Rüüdige Samschtig, 9. Februar, je um 18.00 und 20.30 Uhr statt. Siehe www.gallizunft.ch unter Rubrik Fasnacht.

Rüüdige Samschtig auf dem Dorfplatz und der Gallusstrasse

Am 9. Februar wird der traditionelle «Rüüdige Samschtig» um 10.30 Uhr mit einer Guuggermesse in der Galluskirche eröffnet.

Um 14.00 Uhr ist Kinderfasnacht angesagt mit Maskenprämierung, bei welcher der Krienser Bööggennachwuchs seine traditionellen, aber auch fantasievollen Sujets zum Besten gibt. Alle teilnehmenden «Bööggli» dürfen am Gütisdienstag mit einer eigenen Nummer den grossen Fasnachtsumzug mitgestalten.

«Chrienser Böögg»: Treiben ab 18.30 Uhr auf dem Dorfplatz und der Gallusstrasse, Guuggenkonzerne bis 22.00 Uhr.

Gütisdienstag: Grosser Fasnachtsumzug

Höhepunkt der Krienser Fasnacht ist am Gütisdienstag-Nachmittag, dem 12. Februar um 14.00 Uhr der traditionelle Fasnachtsumzug. Die meist lokalen Sujets präsentieren sich gewohnt originell, farbenprächtig und natürlich urchig. Die Umzugsroute: Schwimmbad Kriens – Horwerstrasse – Alpenstrasse – Luzernerstrasse – Dorfplatz – Gallusstrasse – Kreisel Hofmatt Süd.

**Rüüdigerreckt
Wältklass**
S'bescht Fasnachts-Pastelli
zwösche Lozärn ond Chriens
Fr. 16.50
S'Bier zom Mafia Priis!
Römer 5 dl. Fr.3.80

RESTAURANT **gruene BODE**
Hochrainstrasse 22 6010 Kriens Tel. 041 310 74 22
Zom gruene Hode bem
Tschuppi ond de Gabi

MALER- UND TAPEZIERERGESCHÄFT

KRIENS • LUZERN • HORW • GISWIL

Bezzola Flavio AG
KRIENS • LUZERN • HORW • GISWIL
Eidg. dipl. Malermeister
Oberhusweg 9 • 6010 Kriens
Telefon 041 342 03 21 • Telefax 041 210 09 40
info@bezzola.com

**Rüüdig schöni
Fasnacht!**

www.bezzola.com

Mitglied Gewerbeverband



Guuggenmusig Amok-Symphoniker

Die Fasnacht naht!

Die Vorfasnacht ist fast schon vorbei und wir freuen uns auf die Fasnacht 2013. Letzter grosser Termin vor dem Urknall ist für uns am 2. Februar an der Fasnachts-eröffnung in Horw. Das detaillierte Fasnachtsprogramm finden Sie auf unserer Website oder unserem Facebook-Profil. Die Barastächete auf dem Dorfplatz in Kriens findet am Abend vor dem SchmuDo statt. Wir freuen uns, mit Ihnen ab 20.00 Uhr auf die Fasnacht 2013 anzustossen. Während der Fasnacht können Sie Ihren Durst an unserem neuen, fixen Barwagen auf dem Franziskanerplatz löschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unseres Gönnerfestes am 16. Februar in der Krauerhalle Kriens.

Weitere Infos unter www.amoksymphoniker.ch



Chacheler-Musig Chriens

Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen und wir freuen uns auf die Fasnacht 2013.

Unser diesjähriges Motto ist «Burgvolk zu Schauensee».

Unter diesem Motto sind die Chacheler anzutreffen.

Am «Rüüdige Samschtig» spielen wir 14.00 und 21.30 Uhr auf dem Dorfplatz und 17.00 Uhr in der Gallusstrasse in Kriens.

In Luzern sind wir am «Schmotzige Donnsschtig», 19.00 Uhr auf der Bühne Jesuitenplatz und am «Güdismäntig», 21.00 Uhr auf der Bühne Mühleplatz. Am «Güdismäntig» spielen wir 15.00 Uhr auf dem Chacheler-Plätzli vor dem Weissen Kreuz in Luzern.

Unser vollständiges Fasnachtsprogramm ist auf der Website aufgeführt. Wir wünschen allen eine rüüdig schöne Fasnacht.

www.chacheler.ch



Guuggenmusig Loschtmölch Chriens

Wir Mölche durften bis jetzt eine sensationelle Vorfasnacht erleben inklusive einer tollen Chrienser Fasnachtsparty. Nun sind wir bereit, um in die Fasnacht 2013 zu stechen. Mit unserem hochseetauglichen Sujet, welches wir am erfolgreichen Gönnerabend präsentiert haben, und unter dem Schutz des diesjährigen Obermolchs Seppi Burri kann während der fünften Jahreszeit nichts mehr schiefgehen. Am SchmuDo sind wie immer alle Fans, Anhänger und Sympathisanten zu unserer Matinee eingeladen. Ab 9 Uhr geht's auf dem Mühleplatz rund. Sämtliche Fotos der vergangenen Anlässe und das aktuelle Fasnachtsprogramm findet man unter www.loschtmölch.ch.



Guuggenmusig Schlösslifäger

Mit der Itrenkete von den Krienser Guuggenmusigen starteten wir die Vorfasnacht. Als eine grosse Schneelawine überrollten wir den Pilatussaal. Mit grossen Schritten kommen die Fasnacht und somit auch unser Gönnerfest immer näher. Wir werden stolz unser neues Sujet an den Fasnachtstagen und auch am Fägerfest, 9. Februar, unseren Gönnern und Fasnächtlern präsentieren. Über einen Besuch an einem unserer Auftritte und/oder am Kaffeewagen in der Stadt, auf dem Dorfplatz oder an unserem Fest freuen wir uns sehr. Allen KrienserInnen und Krienser Musigen wünschen wir eine rüüdig schöni Fasnacht!

Harmoniemusik Kriens

Harmoniemusik Kriens

Als Kollektivmitglied der Gallizunft werden wir auch dieses Jahr am Krienser Fasnachtsumzug teilnehmen. Lassen Sie sich am Güdisdienstag von unserem witzigen Umzugswagen überraschen. Wie immer werden auch lüpfige Klänge unserer Veteranenmusik zu hören sein. Bereits haben wir gestartet mit unseren Vorbereitungen zum Musiktag in Hildisrieden von anfangs Juni. Weitere Infos über uns wie immer auf www.harmoniemusik-kriens.ch.

Original Krienser Böögengruppe



En guete Start is 2013 ond en guete Start is neue Fasnachtsjahr wönsch ich allne Chrienser Böögge! Nämid d Maske före ond gönd go intrigiere, händ Spass ond Freud ond gueti Sprüch! Uf e rüüdigi Chrienser Fasnacht stoss ich mit euch aa – de Chriensinfo-Böög Maurice



Fasnachtsverein Pack vo Chriens www.packvochriens.ch

Herzlichen Dank an Helen Arnold und Hedy Kaufmann für die Bewirtung am Neujahrsapéro.

Auch dieses Jahr werden wir wiederum am Rüüdige Samschtig und am Güdiszichtig auf dem Dorfplatz präsent sein mit unserem Packhüttli. Wir danken jetzt schon für eure Unterstützung.

Der Höhepunkt für jeden Päckler ist der Güdiszichtig, wo wir natürlich wieder ein Sujet präsentieren werden.

Nun wünsche ich allen eine rüüdig schöne und vor allem eine unfallfreie Fasnacht.

Viele Grüsse,
euer Vize Bruno

Quartierverein

Obernau

Quartierverein Obernau

www.qv-obernau.ch

25. Obernauer Fasnacht

Am 1. Februar ab 19.30 Uhr im Schulhaus Obernau 3 unter dem Motto «OBERNAUER OKTOBER-FEST» lädt der QV Obernau Jung und Alt zur traditionellen Obernauer Fasnacht ein. Für die Unterhaltung sorgen die Tanzmusik Colorados, die Guuggenmusig Chacheler, die Blaskapelle Bläschsade, Einzelmasken und kreative Böögengruppen. Maskenprämierung mit tollen Preisen. In der Aula legt wiederum DJ Roger auf. Vollmasken haben freien Eintritt. Eintritt ab 18 Jahren mit Ausweiskontrolle.

Ab 4.00 Uhr ist das Restaurant Obernau offen und nimmt die nimmer-satten Fasnächtler gerne auf.

Voranzeige Reise vom 9.–12. Mai

Es hat noch freie Plätze. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website oder telefonisch bei Doris Raufer, Tel. 041 320 63 23.



Quartierverein Spitzmatt www.qv-spitzmatt.ch

Quartierfasnacht 2013

Samstag, 9. Februar, Restaurant Krienserhalle, ab 19 Uhr. Das Motto der traditionellen Spitzmattler Fasnacht heisst «Spitzmatt i de goldige 20er». Auch dieses Jahr werden die originellsten Bööggen prämiert.

Reservationen bitte direkt bei der Krienserhalle, Tel. 041 320 80 08. Wir freuen uns auf viele Gäste und Bööggen!

2. Quartier-Stamm: Treffpunkt zum gemütlichen Austausch am Donnerstag, 7. März 2013, ab 19 Uhr im Restaurant Hohle Gasse.

Generalversammlung: 21. März 2013

www.qv-spitzmatt



Ludothek

Tel. 041 320 01 41

E-Mail: info@ludo-kriens.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch/Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Für die Fasnacht finden Sie bei uns verschiedene Verkleidungskisten mit Prinzessin, Pirat, Polizist, Indianderfrau, Engel oder Batman für 4- bis 6- bzw. 7- bis 10-Jährige.

Unser Leiterwagen ist ideal, um auch mit den Kleinen die Fasnachtstage zu geniessen.

Beachten Sie unsere Öffnungszeiten während den Fasnachtsferien: jeweils Dienstag, 5. und 12. Februar von 9.00–11.00 Uhr.



Frohes Alter 60 plus

Fasnachtsnachmittag

Dienstag, 5. Februar ab 14 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus

Türöffnung 13.15 Uhr, Eintritt Fr. 10.–, Masken frei,

Besuch des Gallipaars mit Gefolge, Zvieri, Tanz und Unterhaltung mit H.R. Brun. Auch jüngere Böögge mit ihren Produktionen sind willkommen!

PARTEIEN/POLITIK



Den Spatz in der Hand

Anlässlich der Sitzung vom 8. November hat der Einwohnerrat den Verkauf der Liegenschaft Mattenhof beschlossen. Die Grünen haben gegen diesen Beschluss das Referendum ergriffen. Deshalb können die Stimmberechtigten über den Verkauf abstimmen.

Das Areal Mattenhof ist nach mehrjähriger Planung vom «Entwicklungsgebiet» zum Entwicklungsschwerpunkt gereift. Mit seiner Ausdehnung und der verkehrstechnisch günstigen Lage im Brennpunkt von Luzern-Kriens-Horw enthält es ein grosses Potenzial. Deshalb soll dort ein neues Stadtviertel mit vielfältiger Nutzung und einer grossen Zahl neuer Wohn- und Arbeitsplätze entstehen. Damit darf auch der Zuzug neuer Steuerzahler erwartet werden. Die Gemeinde Kriens will nun das Grundstück zur Realisierung des neuen Stadtquartiers an die Mobimo AG verkaufen.

Natürlich birgt das Vorhaben auch Risiken. Der ausgehandelte Landpreis erfüllt nicht alle Wünsche. Zur Beurteilung der Vorlage sind jedoch auch die städtebauliche Qualität des neuen Quartiers, das Entwicklungspotenzial und die Chance zur Ansiedlung neuer Steuerzahler zu berücksichtigen. Überdies muss die Mobimo einen grossen Anteil der Infrastruktur bezahlen.

Die Zeit ist reif. Packen wir diese Chance jetzt und öffnen den Weg für eine zügige Ausführung. Deshalb stimmte die CVP/JCVP/GLP-Fraktion dem Verkauf zu und empfiehlt den Stimmberechtigten am 3. Februar für den Verkauf zu stimmen.



Glücklich blicken wir auf unsere Weihnachtsaktion vom 22. Dezember 2012 zurück. Auf dem Hofmattplatz haben wir selbstgebackene Kuchen und Zöpfe verkauft und konnten so einen Erlös von **Fr. 750.-** erzielen, welchen wir dieses Mal vollumfänglich dem **Verein Migration – Kriens integriert** überreichen konnten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle fleissigen BäckerInnen sowie VerkäuferInnen und natürlich an alle KrienserInnen, welche durch den Kauf eines Stücks Kuchen unsere Aktion unterstützt haben!

Schwungvoll sind wir in unser Jubiläumsjahr 2013 gestartet – **wir feiern die 30-jährige ununterbrochene Vertretung im Krienser Einwohnerrat!** Wir freuen uns, uns auch dieses Jahr wieder für Sie einzusetzen! Es wäre toll, wenn wir unsere aktive Gruppe noch um ein paar motivierte, neue Personen erweitern könnten. Hast du Lust, zu erfahren, wer wir sind, und uns mal ganz unverbindlich kennen zu lernen? Dann melde dich bei unserer Präsidentin: Sarah Le Grand (sarah.legrand@gmx.ch).

FDP

Die Liberalen

Am 3. Februar stellen wir die Weichen für die Zukunft der Gemeinde Kriens. Die FDP. Die Liberalen Kriens empfiehlt 2 x Ja zu stimmen.

Mattenhof: Das Grundstück wird zu einem attraktiven Preis verkauft. Grundstücke werden durch die Gemeinden erworben, dass in Zeiten eines Engpasses zusätzliche Einnahmen generiert werden können! Es ist also ein normales Grundstück-Geschäft. Doch soll sicher nicht sein, dass durch die Gemeinde Kriens die Preise in die Höhe getrieben werden. Dies würde sich mittelfristig für uns Bürger negativ auswirken.

Es wird dem Zweck zugewandt, der Gemeinde langfristig gute Steuersubstrate in Aussicht zu stellen! Wir sind der Überzeugung, dass es für Unternehmen und neue Mitbewohner ein interessanter Standort sein wird.

Budget 2013: Es ist zwingend, dass unsere Gemeinde fit und stabil im Finanzhaushalt ist. Dabei ist die «saure Zitrone» Steuererhöhung zu schlucken! Wir haben an der Parteiversammlung vom 17. Dezember 2012 entschieden, dem Budget 2013 zuzustimmen. Die FDP. Die Liberalen Kriens wird weiterhin auf das Kostenmanagement unserer Gemeinde Druck machen. Es muss weiter unter dem Aspekt der Effektivität und der **Ausgabenreduktion** stehen!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung: 2 x Ja bei den nächsten Abstimmungen!

GP 60+

Dorfkern: mitdenken, mitgestalten

Der Bebauungsplan für das Dorfzentrum wird nächsten öffentlich aufgelegt. Er trägt den Stempel der Denkmalpfleger. Viele Grundeigentümer werden verpflichtet, die Häuser im bisherigen Ausmass zu erhalten. Sie werden in ihrem Eigentum und in den künftigen Nutzungsmöglichkeiten massiv eingeschränkt. Wenn sich Kriens im Zentrum entwickeln soll, muss den Grundeigentümern mehr Freiheit gewährt werden. Es empfiehlt sich, die Pläne bei der öffentlichen Auflage genau zu studieren und sich entsprechend zu äussern.

Liberale Senioren

Das nächste Treffen im Rest. Hohle Gasse (ab 14 Uhr) findet am **Donnerstag, den 14. Februar** (und nicht wie früher bekannt gegeben am 7. Februar) statt.



Wahres und Unwahres zum Mattenhof

In einem Leserbrief und in einem ganzseitigen Inserat im letzten KRIENS-*info* werben zahlreiche Einwohnerräte für den schnellen und billigen Verkauf des Mattenhof-Areals. Offensichtlich ist diesen Leuten plötzlich nicht mehr so ganz wohl bei ihrer Sache. Wie sonst lässt sich erklären, dass sie massiv flunkern. Es wird nun behauptet, dass das Land nur so billig verkauft würde, weil es eben «nur» Industrieland sei. Der Wohnanteil liege bei maximal 15%. Die Wahrheit jedoch ist, dass gemäss Bau- und Zonenreglement in dieser Zone bis zu einem Drittel des Bauvolumens Wohnungen gebaut werden dürfen. Nachlesen kann das jedermann auf Seite drei des Antrages des Gemeinderates oder im Zonenplan im Internet.

Absurd ist auch, dass jene, die Gemeindegeld zu billig verkaufen wollen, angeben, sie würden sich für ein starkes Kriens einsetzen. Wie zum Kuckuck kann man gemeindeeigenes Land verschleudern, die Erschliessungs- und Entwicklungskosten der Gemeinde aufbürden und dann von einem starken Kriens sprechen? Stark wird hier ganz alleine der Investor. In Horw wird die Erschliessung vom Investor bezahlt, nebst dem zwölfmal teureren Landpreis.

Und zu guter Letzt wird behauptet, dass die zusätzlichen Steuern alles kompensieren. Wenn tatsächlich nur 15% Wohnungen gebaut werden, wie behauptet wird, dann bleibt der Steuerertrag wohl tief, denn im Kanton Luzern haben wir die tiefsten Unternehmenssteuern in der Schweiz.



Tiefe Mieten dank tiefem Preis ist eine Lüge

Geschenke sind etwas Tolles. Die vorweihnachtliche Stimmung scheint auch die Gemeinderäte erfasst zu haben, als sie mit Mobimo über den Verkauf der Liegenschaft «Mattenhof» verhandelt haben. Für Fr. 800.-/m² soll «das Filetstück der Gemeinde» über den Ladentisch wandern. Ein Preis weit unter dem durchschnittlichen Preis für dieses Gebiet. Bestens erschlossenes Land, der Bahnhof direkt vor der Haustür und die Autobahn in 4 Minuten Fahrt erreichbar, wird zum Discountpreis verhökert.

In Horw wurde für ein Grundstück im Gemeindezentrum Fr. 10000.-/m² bezahlt, in der Kuonimatt kostet das Land inzwischen Fr. 1000.-/m². Und gerade in der finanziellen Notlage, in der sich Kriens befindet, unterbietet die Gemeinde diesen Preis bei Weitem. Das Vorgehen des Gemeinderates bei der Preisbildung war vollkommen undurchsichtig und marktfremd: Der Gemeinderat hat auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet und nur mit dem Immobiliengiganten Mobimo verhandelt. Vor diesem Hintergrund muss man sich auch fragen, ob es Georges Theiler, FDP-Ständerat und Mobimo-Verwaltungsrat, hier Einfluss auf den Entscheid des Gemeinderates hatte.

Das Argument, dass der tiefe Landpreis tiefe Mieten zur Folge hat, ist einfach nur gelogen! Es existiert keine vertragliche Klausel, welche tiefe Mieten auf dem Gelände garantieren würde.

Tatsache ist, dass sich Kriens keine Geschenke leisten kann. Der Verkauf zu diesem Preis wäre aber nicht nur finanziell schlecht, er würde auch die seltsame Handlungsweise des Gemeinderates legitimieren. Liebe Krienserinnen und Krienser, wehren Sie sich mit einem NEIN zum Verkauf und gegen das schlechte Verhandlungsgeschick des Gemeinderates.

JEDEN SAMSTAG BIS
10:00

Montag–Freitag
bis 20 Uhr offen.

länderpark

Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte www.laenderpark.ch

LUSTENBERGER
AUDIO VIDEO AG



Entdecken Sie die
neuen Dimensionen
des Fernsehens!

Willkommen in unseren neu
gestalteten Räumen an
der Kantonsstrasse 27 in Horw.

Tel. 041 340 58 58
www.lustenberger-tv.ch

DUSS
duss-kuechen.ch
6020 Emmenbrücke



Mitglied Gewerbeverband

Wir planen und koordinieren Ihren Küchen-Umbau!

Duss Küchen AG · 6020 Emmenbrücke · 041 269 06 40
Zweigstelle: Postfach 1151 · 6011 Kriens



Sparen beim Fahren.



shop biströ

365 Tage | Mo–Fr: 6–22 Uhr | Sa/So: 7–22 Uhr
AVIA Tankstelle und Shop | Luzernerstrasse 56
Kriens | Tel. 041 311 25 91

AVIA

Gutschein



3 Rp. Rabatt pro Liter Benzin.

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.
Einlösbar nur an der AVIA Tankstelle, Luzernerstrasse 56, Kriens.

Gültig bis am 28. Februar 2013

Ihr regionaler Heizölpartner.

SCHÄTZLE AG

Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen

www.schaetzle.ch | Tel. 041 368 60 60

AVIA



„Wo ich
hin

will, ist
vorwärts!“

The **RIGHT MOVE** >>>

Ihre Vorteile:

- >> STARK REDUZIERTER LISTENPREIS
- >> MEHR GRÜNE PRÄMIE FÜR ALLE
- >> ECOBOOST-MOTOREN: MEHR LEISTUNG, WENIGER VERBRAUCH



ford.ch

seit
1927

Th. Willy AG Auto-Zentrum

Sternmattweg 2, 6010 Kriens, 041 318 38 38
twag.kriens@willy-gruppe.ch, www.willy-gruppe.ch

Th. Willy AG - Spüren Sie den Unterschied

Mitglied Gewerbeverband



Kantonale Mitgliederversammlung in Kriens

Die Grünliberale Kantonspartei Luzern lädt ihre Mitglieder zur nächsten Mitgliederversammlung nach Kriens ein. Am **18. Februar 2013** trifft man sich um **20.00 Uhr** im **Scala**.

Interessieren Sie sich, was die Grünliberale Partei so macht, und möchten Sie evtl. Mitglied werden? Dann kommen Sie vorbei und informieren Sie sich aus erster Hand. Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos und Kontaktdaten finden Sie auf www.kriens.grunliberale.ch.



Der Verkauf von Gemeindeland ist höchst fragwürdig

Die Gemeinde Kriens ist im Besitz von einigen gemeindeeigenen Grundstücken. Diese Parzellen gehören also dem Gemeinwesen, sie gehören uns allen, den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern. Man könnte meinen, es wäre im Interesse der Gemeinde und der Bevölkerung, diese Gebiete auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen oder eine Nutzung anzustreben, von der weite Kreise profitieren. Nun wird aber immer mehr von dem Land, das der Gemeinde Kriens gehört, verkauft und so auch privatisiert. So wie wir alle Luft brauchen, um zu atmen, und niemand sich daran bereichern darf, so benötigen wir auch Wasser, um zu leben, und auch dieses ist (noch) nicht gross privatisiert. Gleichermassen wie auf Luft und Wasser sind wir aber auch auf Boden angewiesen. Ob wir wollen oder nicht, wir gehen, wir fahren Fahrrad oder Auto, wir wohnen in Häusern, wir müssen Boden nutzen, jeder und jede, aber der Boden wird immer mehr privatisiert und einige wenige können sich daran beinahe unendlich bereichern. Stopp der Privatisierung von Gemeindeland. Die Juso ist für eine aktive Bewirtschaftung des Gemeindelandes durch das Gemeinwesen und gegen den Verkauf von Gemeindeland an börsennotierte Aktiengesellschaften.



Abstimmung nicht verpassen: JA zum Budget 2013 am 3. Februar!

Seit 2008 sind die Steuererträge unserer Gemeinde auf Grund kantonaler und kommunaler Steuersenkungen um ganze 28% (!) zurückgegangen. Gleichzeitig erhielt Kriens zusätzliche Aufgaben zugewiesen, wie z.B. die neue Pflegekostenfinanzierung, das zweite Kindergartenjahr oder die integrative Förderung an unseren Schulen.

Inzwischen haben alle im Einwohnerrat vertretenen Parteien erkannt, dass es so nicht weitergehen kann, und sich zum Wohl der Gemeinde einhellig hinter die vorgeschlagene Stossrichtung des Gemeinderats gestellt. Diese besteht aus weiteren Sparmassnahmen, Landverkäufen, Struktur Anpassungen sowie einer geringfügigen Erhöhung des Steuerfusses um $\frac{1}{10}$ Einheit.

Dieses breit abgestützte Massnahmenpaket ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, um unsere Gemeinde eigenständig zurück in die schwarzen Zahlen zu führen. So sichern wir für Kriens nicht nur die geschätzte hohe Lebensqualität, sondern auch die notwendige Weiterentwicklung für die Zukunft.

Abstimmung über den Verkauf der Mattenhof-Liegenschaft: Die Mitgliederversammlung der SP Kriens hat die NEIN-Parole beschlossen.



Knapp 1400 Unterschriften konnte die SVP in der Gemeindekanzlei deponieren. Die Gemeindeinitiative «Nein zur Asylbewerberunterkunft Grosshof» steht. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Krienserinnen und Kriensern, die uns unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Die SVP ist die einzige Krienser Partei, die sich gegen den Bau der Asylunterkunft Grosshof zur Wehr setzt. Wir finden es befremdlich, dass mitten in einem Wohnquartier, wo viele ältere Menschen und Kinder leben, ein Asyl-Durchgangszentrum gebaut wird. Diese Unterkunft wird das Sicherheitsgefühl der Anwohner massiv beeinträchtigen. Deshalb empfinden wir die momentane Asylpolitik des Bundes und des Kantons als absurd und willkürlich. Es liegt endlich an der Zeit, dass unsere Volksvertreter im Luzerner Kantonsrat einen Vorstoss einreichen, welcher Asylunterkünfte in Wohnquartieren untersagt.

Die Aufenthaltsdauer der Asylsuchenden im gewünschten Asylzentrum Grosshof ist von einer relativ kurzen Dauer. Später werden den Asylanten, egal welchen Status sie haben, Wohnungen zugeteilt. Auch in Kriens! Am 1. Juni 2012 standen gem. LUSTAT im ganzen Kanton Luzern gerade nur 1326 Wohnungen leer. Das entspricht einer sehr tiefen Leerwohnungsziffer von 0,76%. Wohnräume zu erschwinglichen Preisen werden aus diesen Gründen immer knapper.

Die SVP-Initiative ist eingereicht. Wir erwarten vom Krienser Gemeinderat, dass der Volkswille respektiert wird. Ein Entscheid über die Baubewilligung darf erst nach der Volksabstimmung fallen.



Gegen bauliche Willkür

«Kriens (...) liegt im Talboden eingebettet zwischen «seinen» zwei Bergen, dem Pilatus und dem Sonnenberg», steht auf der Website der Gemeinde Kriens. Wunderbare Ausblicke eröffnen sich uns Krienserinnen und Kriensern vom Schatten- und Sonnenberg ins Tal und wieder zurück. Für diese einzigartige topografische Landschaft von Kriens bedarf es einer besonders sorgfältigen Orts- und Raumplanung – dazu sind die Politiker allen Krienserinnen und Kriensern verpflichtet!

Nun ist die 1. Lesung der Gesamtrevision der Krienser Ortsplanung abgeschlossen. Basierend auf dem Hochhauskonzept des Zürcher Architekturbüros Feddersen und Klostermann von 2008 soll nun unsere sensible Landschaft mit Hochhäusern bestückt, aber teilweise auch verschandelt werden. Sicher gilt dies für das gigantische Hochhausprojekt Eichhof-West, wie es die Zürcher BVK plant: Es hält keinen lebenswürdigen Abstand zum bewohnten Hang und es nimmt keine Rücksicht auf das Landschaftsbild, sei es vom Sonnenberg Richtung Schattenberg oder umgekehrt. Wir vom Verein Gegen bauliche Willkür kämpfen gegen das Projekt Eichhof-West mit seinen Hochhäusern, die nicht nötig sind, aber alle einschränken werden. Wir fordern einen Hochhausartikel, der unserer Landschaft Rechnung trägt. Auch wissen wir, dass die Zürcher in ihrem eigenen Kanton per Gesetz keine Hochhäuser direkt in oder vor bewohnte Hänge platzieren dürfen und die Aussicht dort geschützt ist. Darum wehren wir uns gegen jede Verunstaltung unserer einzigartigen Wohnlandschaft am Schatten- und Sonnenberg. Oder welcher Krienser möchte in Zukunft auf der Krienser Website lesen: «Kriens liegt im Talboden, eingegengt zwischen Hochhäusern, die keine Blicke mehr auf den Pilatus und Sonnenberg ermöglichen»? Besuchen Sie www.gegenbaulichewillkuer.ch und helfen Sie uns, uns gegen diese Hochhausplanung zu wehren!

LIBERALES FORUM

Dienstag, 5. Februar, 18.00 Uhr, Restaurant Grüenebode
Diskussion der Abstimmungen vom 3. März

JUGEND



Museum im Bellpark

Entdeckungsreise Kunst für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Dienstag, 29. Januar 2013, 16.00–17.30 Uhr.

Wir erleben spielerisch die aktuelle Ausstellung von Jean-Frédéric Schnyder. Wir bestaunen seine liebevoll geschnitzten, wunderbaren Miniaturobjekte. Weitere Arbeiten aus dem plastischen Schaffen des Schweizer Künstlers ergänzen den Rundgang. Wir lassen uns inspirieren von den Werken und setzen im gestalterischen Teil des Nachmittags eine eigene Idee praktisch um.

Anmeldung, Infos und Durchführung: Museum im Bellpark, Kirsten Jenny-Knauer, Tel. 041 310 33 81, museum@bellpark.ch. Kosten: Fr. 10.– inkl. Eintritt.



Samariterjugendgruppe Help

Am Freitag, 22. Februar findet unsere Übung «Sheepix und der grosse Graben» statt. Wir freuen uns immer über neue Gesichter, Schnupperlis sind herzlich willkommen!

Kontaktadresse: Sarah Götti, Hasenbergstrasse 22, 6312 Steinhasuen, Tel. 041 534 16 64, E-Mail: sarah.goetti@samariterverein-kriens.ch



Kinderhort Frauengemeinschaft Bruder Klaus

Wir freuen uns, Ihre Kinder liebevoll betreuen zu dürfen. Seit September ist unser Hort jeden Donnerstagnachmittag, ausgenommen Schulferien und Feiertage, wieder offen. Im kinderfreundlich eingerichteten Raum des Pfarreiheims Bruder Klaus stehen den Kindern viele sinnvolle Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Zwischen 13.30 und 16.30 Uhr können Sie Ihre Kinder flexibel bringen und abholen. Alter: ab 2 Jahren.

Kosten: pro Kind Fr. 5.-. Auskunft erteilt: Anita Stirnimann, Tel. 041 340 91 85.



Kinderhort St. Franziskus Senti

Der Kinderhort findet am Donnerstag, 21. Februar 2013 von 14.00–16.30 Uhr statt. Es sind alle Kinder zwischen 3 bis 5 Jahren herzlich eingeladen, wir basteln, spielen und malen zusammen.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–

Kontaktperson: Susanna Haas, 041 320 32 67



Kinder-Sing- und -Rhythmikgruppe/Eltern-Kind-Singen

Für Kinder ab 2 1/2–7 Jahren/ELKI-Singen ab ca. 2 1/2 Jahren (jüngere Kinder nach Absprache), welche:

- gerne singen und neue Lieder kennen lernen
- sich gerne bewegen und tanzen

- gerne mit Trommeln, Triangeln u.a. Rhythmusinstrumenten experimentieren
- gerne Theater spielen und sich einmal in einen Hund, einen Polizisten, einen Zwerg usw. verwandeln möchten

Für weitere Auskünfte, Anmeldungen oder Daten für Schnupperlektionen wenden Sie sich bitte an: Regula Schwander, Tel. 041 311 24 28 (regula.schwander@gmail.com)

www.kindersingen.ch



Krabbel-Treff Kriens

Herzlich eingeladen sind Eltern mit Kleinkindern von 0 bis ca. 4 Jahren.

Montag: 15.00 bis 17.00 Uhr im Kinderhort **Bruder Klaus**

Kontaktperson: Jacqueline Wyrsh, Tel. 041 310 10 71

Mittwoch: 15.00 bis 17.00 Uhr im Begegnungszentrum **St. Franziskus/Senti**

Kontaktperson: Jacqueline Andres, Tel. 079 714 33 93

Geschlossen während den Schulferien (2.–17. Februar 2013). Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Unkostenbeitrag Fr. 4.–. Keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeischaun!

Dringend Verstärkung für unsere «Hüteteams» gesucht!



Spielgruppenverein Kriens www.spielgruppen-kriens.ch

26. Februar, 19.30 Uhr, Infos Waldspielgruppen

Die 3- bis 5-jährigen Kinder der Waldspielgruppe sind jede Woche 3 Std. im Wald. Sie dürfen sich im Freien bewegen, bauen, klettern, sammeln, Rollenspiele üben und mit allen Sinnen die Fülle der Natur entdecken. Gleichgewichtsgefühl und Motorik werden ganz nebenbei gefördert und unterstützt.

Infoabend: 26. Februar im Pfarreiheim Bruder Klaus

Waldspielgruppe: E. Braun, 041 340 98 37

Indoor-Spielgruppen: G. Frevel, 041 320 53 30

Anmeldungen für alle Spielgruppen ab 1. März

www.spielgruppen-kriens.ch

du & ech



Spielgruppe DU & ECH

Suchen Sie im Sommer einen Spielgruppenplatz für Ihr Kind? Ab dem 1. Februar nehme ich gerne Anmeldungen für das Spielgruppenjahr 2013/14 entgegen. Neu mit halbjährlichem Ein- und Austritt September und Februar. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.spielgruppenkriens.ch oder Irene Duss, Telefon 041 310 26 27



Tagesplatz-Verein Kriens

Möchten Sie Tagesmutter werden?

Als Tagesmutter betreuen sie halb- oder ganztags, ein- oder mehrmals pro Woche ein oder mehrere Kinder bei Ihnen zu Hause. Die Anforderungen an eine Tagesmutter sind:

- Freude an Kindern
- Zeit und Platz für Kinder
- tolerant und zuverlässig

Unsere Kontaktstelle:

F. Käch, Tel. 079 485 35 72 oder tagesplatzverein-kriens@bluewin.ch

www.tageselternvermittlung-kriens.ch

Möchten Sie unseren Verein unterstützen? Spenden nehmen wir gerne entgegen unter Raiffeisenbank Kriens, Konto 31368-01

SPORT



Aerobic-Fitness-Turnen

Fitness und Wellness bringen ein besonderes Lebensgefühl und Wohlbefinden. Mit unserem Aerobic-Fitness-Turnen legen wir Wert auf ein gelenkschonendes Training. Ihr Kopf wird frei von Stress und Sie steigern Ihre Ausdauer. Wir fordern, aber überfordern Sie nicht.

Mittwoch, 18.45–20.00 Uhr, Schulhaus Obernau 3. Kosten pro Lektion Fr. 6.–. Duschmöglichkeiten sind vorhanden. Auskunft: Erich Landolt, Telefon 079 643 01 71. Während den Schulferien findet kein Turnen statt.



Alpenclub Kriens www.ackriens.ch

2. Februar, Skitour Pilatus, V. Kaufmann, 079 663 52 73

10. Februar, Skitour Arvirat, S. Durrer, 079 643 66 67

16. Februar, Ski-Training Alpin (RS), M. Hasler, 041 320 78 88

16. Februar, Skitour Blüenberg, F. Zihlmann, 079 619 56 81

23. Februar, Skitour Winterhorn, G. Ottiger, 079 894 13 69

23. Februar, Schneeschuhtour Jänzi, Z. Kafka, 041 240 87 79

24. Februar, Clubrennen Ski Alpin, K. Häfliger, 041 320 00 66

Hallentraining: jeden Mittwoch von 20.00–21.45 Uhr

Damen: Krauer, S. Huber: 041 320 63 39

Herren: Kirchbühl, B. Erni: 041 448 29 28

Kletterstamm für Jung und Alt, jeden Freitag, 17.30–21.00 Uhr, Eiselin Kletterhalle



Schützengesellschaft Kriens

Dienstag, 5./19./26. Februar, LUPI-Training Allmend, 18.00–21.00 Uhr

Mittwoch, 6./20. Februar, LUPI-Training im Chut, 17.30–20.30 Uhr

Dienstag, 12. Februar, LUPI-GM, Allmend Luzern, 18.00–22.00 Uhr

Mittwoch, 13. Februar, Chut-Cup, 16.00–20.30 Uhr

Montag, 18. Februar, LUPI-GM, Eichli, Stans, 18.00–22.00 Uhr

Freitag, 22. Februar, GV im Chut, 18.30 Uhr

Mittwoch, 27. Februar, Absenden, LUPI-Meisterschaft, 18.30 Uhr



Tennisclub Kriens

Generalversammlung

Montag, 25. Februar im Kirchgemeindsaal Bruder Klaus. Apéro ab 19.15 Uhr, anschliessend ab 20 Uhr Generalversammlung. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen.

www.tckriens



Schwimmverein Kriens www.sv-kriens.ch

Neue Kurse der Kinderschwimmschule

Wir möchten den Kindern Freude, Sicherheit und Vertrauen im und zum Element Wasser vermitteln.

In den Grundlagentests 1-7 (Krebs-Eisbär) werden die Kernelemente und -bewegungen erlernt und in den weiterführenden Schwimmtests wird die Technik verfeinert. Info zu den Tests: www.swimsports.ch

Di, 19. Februar (Tiefwasserkurse, 1,2 Meter) für wassergewöhnte Kinder in Kleingruppen; **Mi, 20. Februar und Sa, 23. Februar** max. 6 Kinder

Anmeldung: www.sv-kriens.ch/info@sv-kriens.ch
041 320 72 90 (Di 8.30-11.30 Uhr)



Turnerinnenverein Kriens www.tivkriens.ch

Bewegung ist das A und O und im Alter besonders wichtig! Wir turnen altersgerechte Übungen, damit wir bis ins hohe Alter fit und beweglich bleiben. Komm doch einfach mal vorbei. Schnupperlektionen jederzeit möglich, wir freuen uns.

Schulhaus Brunnmatt, Montag, 18.30-19.30 Uhr, Auskunft K. Sigrist, Telefon 041 320 96 91

Schulhaus Brunnmatt, Montag, 20.00-21.00 Uhr, Auskunft E. Grimm, Telefon 041 310 29 91

Schulhaus Kirchbühl, Donnerstag, 17.45-18.30 Uhr, Auskunft H. Schütz, Telefon 041 320 95 83

Weitere Turnangebote für Kinder, Frauen und Seniorinnen unter www.tivkriens.ch



Volleyballclub Kriens www.vtvkriens.ch

VTV Kriens – Juniorinnen U17

Die Mannschaft begab sich trotz Spielermangel mit viel Motivation in die neue Saison. Angetreten wurde in der zweiten Liga im Turniermodus und bis anhin konnten wir unseren Platz in der Gruppe behalten. Auf den bisherigen Erfahrungen wird aufgebaut und so verbessern sich stetig die Anschläge, Abnahmen, Verteidigungen und Angriffe. Auf den Ligaerhalt sind wir stolz und freuen uns auf die spannenden Turniere. Unseren Fans danken wir für ihre bisherige Unterstützung. Interessierte, welche zwischen 14 und 16 Jahre alt und motiviert sind, können sich unter www.vtvkriens.ch informieren.

MUSIK



Alhorn-Vereinigung Pilatus Kriens

Alhorn-Messe

Sonntag, 3. Februar 2013, 10.00 Uhr, Kirche St. Paul, Luzern

Die Grossformation AVP begleitet den Gottesdienst mit besinnlichen Alhornmelodien. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf viele Kirchenbesucher.

www.alhorn-kriens.ch

feldmusik kriens



Feldmusik Kriens

Das neue Jahr hat begonnen und wir starten nun auch wieder mit den Proben. Wir bereiten uns auf das grosse Kirchenkonzert vom 17. März vor. Reservieren Sie sich dieses Datum schon heute. Um 17.00 Uhr werden wir Sie in der Galluskirche musikalisch verwöhnen.

Haben Sie Lust, in einer Blasmusik mitzuspielen? Dann schauen Sie doch bei einer Probe am Dienstag jeweils um 20.00 Uhr unverbindlich bei uns im Kirchbühschulhaus II (Singsaal) rein. Wir freuen uns!

www.feldmusik-kriens.ch - schnell - topaktuell



JBO

Probeweekend

Im März findet wieder unser Jahreskonzert statt. Damit wir gut vorbereitet sind, fahren wir am Wochenende vom 23./24. Februar nach Flüeli-Ranft in unser traditionelles Probeweekend. www.jbo-kriens.ch

GEMEINSCHAFT



Brockenhüsli SGF (Hohle Gasse 4)

Jeden Mittwoch, 14.00-17.00 Uhr
Jeden Freitag, 18.00-20.00 Uhr

Möchten Sie an die Fasnacht, haben aber noch nicht die passende Verkleidung? Dann sind Sie bei uns richtig! Ein Besuch im Brockenhüsli lohnt sich bestimmt.

Platzen Ihre Schränke aus allen Nähten? Wir suchen immer saubere und gut erhaltene Kleider, Schuhe, Tisch- und Bettwäsche, Geschirr, Haushaltsartikel usw. Gerne nehmen wir Ihre Waren während den Öffnungszeiten entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Fraugemeinschaft Bruder Klaus

Facebook & Co.

Vortrag über den Umgang mit digitalen Medien in der Familie. AKZENT Prävention und Suchttherapie.

Dienstag, 19. Februar, 20.00 Uhr

Zentrum Bruder Klaus

Kosten: Fr. 5.-/ Fr. 10.-

Infos: V. Cavigelli, Tel. 041 310 91 77

1. Krienser-Frauen-Skitag Melchsee-Frutt

Donnerstag, 28. Februar

Treffpunkt: 9.00 Uhr Talstation Stöckalp

Anmelden bis 26. Februar bei A. Roos,

a.roos@krienserfrauen.ch, Tel. 041 311 03 06



Frauen- und Müttergemeinschaft

St. Gallus/St. Franziskus

Mittwoch, 20. Februar, Märlnachmittag mit Jolanda Steiner, Kriens/Gallusheim.

Vorstellungen: 14.00 und 15.30 Uhr.

Eintritt Fr. 5.-/Kind. Am Schluss offerieren wir eine Erfrischung und jedes Kind erhält eine kleine Überraschung.

Dienstag, 26. Februar, Generalversammlung

der FMG St. Gallus/St. Franziskus, 20.00 Uhr, Gallusheim.



Frohes Alter 60 plus

Infoveranstaltung Wanderwoche Lenk, 17.-23. August

Mi, 6. Februar, 14.00 Uhr im Gallus-Treff (hinter der Galluskirche)

Broschüren mit Anmeldetalon in den Kirchen oder beim Pfarrei-Sozialdienst (041 329 10 05), ebenso unter www.kath-kriens.ch

Zischtig-Jass

Di, 19. Februar, ab 14.00 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus

Mittagstisch

Mi, 27. Februar, um 11.45 Uhr im Gallusheim, anschl. Jassmöglichkeit

Anmeldungen bis Montag, 10.00 Uhr bei H. Jauch, 041 320 74 89



Verein Hildegard-Kreis Kriens

Jahresversammlung

Datum: Donnerstag, 21. Februar

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Gallustreff, Kriens

Anträge sind bis vier Wochen vor der GV an das Leitungsteam zu richten. Anschliessend gemütliches Beisammensein.



KAB Kriens

Öffentlicher Vortrag von Xaver Vogel, Menzberg

Freitag, 18. Januar, 19.30 Uhr, Gallus-Treff, Kriens

Eintritt frei, Türkollekte

De Änzilochmiggu ond s Rüeblispitzmargritli

Xaver Vogel liest aus seinem Buch und erzählt uns vom Napfgebiet. Wie lebten, dachten und glaubten vor 200 Jahren die Menschen in den abgelegenen Gegenden des Napfgebietes? Das Buch gibt höchst informative Antworten auf diese Fragen.

UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG IN IHRER NÄHE



LÖTSCHER LOGISTIK

Ihr Partner in Ihrer Nähe

LÖTSCHER LOGISTIK AG
Spahau CH-6014 Luzern
Telefon +41 41 259 07 77
www.loetscher-plus.ch

ENTSORGUNG LEICHT GEMACHT!
SIE BRINGEN UNS DAS SPERRGUT NACH SPAHAU LUZERN
ODER SIE BESTELLEN BEI UNS EINE MULDE...



**SONNEN-
WÄRME.**

ENERGIE PUR.

Wir planen und installieren
technisch hochstehende und optisch
ansprechende Lösungen.

TELEFON 041 249 40 70



Mitglied Gewerbeverband

Grossmatte Ost 24 B
6014 Luzern
www.gallati.ch

GALLATI
HEIZUNG · SANITAR · SERVICE

Einbauschränke?
Anruf genügt!
041 349 40 40



Reinhard Schreinerei AG
Luzern u. Kriens

Homepage www.reinhard-schreinerei.ch / E-mail mail@reinhard-schreinerei.ch

Kundenschreinerei, Neuanfertigungen, Fenster, Türen, Schränke,
Küchen, Innenausbau, Umbauten, Reparaturen, Möbel-Restauration.

Mitglied Gewerbeverband

Steuererklärung/ Buchhaltung

pauschal (einfache Steuererklärung
mit Lohnausweis Fr. 40.-, Doppelver-
diener Fr. 50.-, mit Vermögen oder
Liegenschaften Fr. 80.-). Buchhaltung
für Kleinbetriebe ab Fr. 1000.-

Reinhard Lambrigger, 6010 Kriens
Telefon 041 340 41 81 und
Natel 079 379 86 26



Hotel-Restaurant Felmis

6048 Horw

Vierer Freundschaftspaket

Gemischter Salat

Entrecôte double garniert

Sauce Bearnaise

Kartoffelkroketten

Gemüsevariation

Fr. 140.- statt Fr. 199.-
(jede weitere Person Fr. 35.00)

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!



Angebot bis Karfreitag

Telefon 041 349 19 19
Telefax 041 349 19 18
Freecall 0800 felmis
hotel@felmis.ch
www.felmis.ch

täglich geöffnet

**OFEN
B**

Ofenbau Burri AG
Tel. 041 311 04 52
Grossweid 6, 6026 Rain
www.burri-ofenbau.ch



**Speicherofen
RONDA**

- Gesamtgewicht:
506 kg
- Speichermasse:
200 kg

**Fr. 4029.-
inkl. MWST**

Mitglied
Gewerbeverband



Kolpingfamilie Kriens

Donnerstag, 28. Februar ab 09.00 Uhr

Unser Kaffee-Höck, wo man sich die neusten Sachen erzählt. Kommst du auch ins Café Hug? Wir würden uns freuen.

6. bis 12. Mai: Wir haben eine Ferien- und Wanderwoche reserviert im idyllischen Appenzell. Kommst du auch mit? Die genauen Angaben haben wir im Jahresprogramm bereits beschrieben. Wer noch mehr Auskunft möchte, kann sich bei Beatrice Hüslener melden.

Preis pro Person im DZ mit HP Fr. 900.-, darin sind die öffentlichen Verkehrsmittel und Luftseilbahnen, Museen und vieles mehr inbegriffen. Eine wahre Entdeckungsreise erwartet dich.



Pfarrei St. Franziskus Senti

Philippinenabend mit Feier, Häppchen und Film, 23. Februar

18.30 Uhr: «Ohne Land kein Brot» – Gottesdienst mit Helena Jeppesen, Fachfrau Philippinen beim Fastenopfer
19.30 Uhr: Philippinische Häppchen und Film im Begegnungszentrum St. Franziskus



Naturfreunde Kriens

Krienser

– So, 3. Februar, Winterwanderung, T1, Hans Meier, 041 320 15 59

– Di, 12. Februar, Krienser Fasnachtszug, Hans Meier, 041 320 15 59

– SA, 23. Februar, 87. Generalversammlung, Annette Steffen, 041 390 14 82

– So, 24. Februar, Fondueplausch, Doris Meier, 041 320 15 59



Quartierverein Schattenberg-Himmelrich

Einladung

zur 28. Generalversammlung vom Freitag, 1. März, 19.00 Uhr (Türöffnung ab 18.15 Uhr) in der Gallihalle Kriens

– **Da die Fasnacht früh angesagt ist, wurde die Generalversammlung vom 18. Januar auf den 1. März 2013 verschoben. Vielen Dank für das Verständnis.**

– Vor dem geschäftlichen Teil wird um 19.00 Uhr ein warmes Nachtessen serviert. Wir bitten Sie, sich für das Nachtessen und die Teilnahme an der GV bei Beat Stöckli, Präsident QV, Lauerzring 4, 6010 Kriens, Telefon 041 310 90 45 oder per Internet (www.qvsh-kriens.ch) bis spätestens Donnerstag, 31. Januar 2013 anzumelden.

– **Anträge** (Traktandum 10) sind schriftlich zu Händen der Generalversammlung bis spätestens Mittwoch, 20. Februar an den Präsidenten einzureichen.

– **Erreichbarkeit:** Da wenige Autoparkplätze zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, den Quartierbus zu benutzen oder einen schönen Fussmarsch durch unser Quartier zu unternehmen.

– Anschliessend an die GV bietet sich Gelegenheit, unter den Mitgliedern Kontakte zu pflegen. Zwischendurch können Sie das Glück beim **LOTTO-Spiel** versuchen.

– Helfen Sie uns Kosten zu sparen und zahlen Sie Ihren **Mitgliederbeitrag** für das Jahr 2013 gleich vor dem LOTTO-Spiel gegen Quittung bar. Merci!

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Abend für den Quartierverein Schattenberg-Himmelrich reservieren, und heissen Sie recht herzlich willkommen.

reformierte kirche kriens

Reformierte Kirche Kriens

Kolibri

Alle 1 bis 2 Monate treffen sich Kinder von 5–10 Jahren an einem Samstag jeweils von 10.00–13.00 Uhr (mit Mittagessen) im Kirchenzentrum Johannes an der Horwerstrasse 23, das nächste Mal am 9. März zum Thema «Träume». Das Kolibriteam (Sabine Dudler und Gaby Leonhardt) und unsere Jugendarbeiterin Antje Arend-Blöse gestalten jeweils diese Veranstaltungen. Falls Ihre Kinder Interesse haben, können Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Sekretariat melden (041 310 64 06/sekretariat.kriens@lu.ref.ch).

Ebenfalls zum Jahresprogramm des Kolibri gehören der Familiengottesdienst mit Sommerkinderfest am Sonntag, 30. Juni und das Krippenspiel am 4. Advent. Wir freuen uns auf viele fröhliche und aufgestellte Begegnungen!



Samariterverein www.samariter-kriens.ch

Verein: Monatsübung, Dienstag, 19. Februar, 19.30 Uhr, Vereinslokal – Thema: Figurieren

e@Nothelferkurs: Samstag, 23. Februar, 8.00–16.00 Uhr

Notfälle bei Kleinkindern: Mittwoch, 27. Februar, 19.00–22.00 Uhr
Samstag, 2. März, 09.00–12.00 Uhr
Mittwoch, 6. März, 19.30–21.30 Uhr

BLS/AED Grundkurs: Samstag, 16. März, 8.00–15.00 Uhr
Herznotfall – Wüssten Sie, was tun?

Anmeldeschluss: 9 Tage vor Kursbeginn

Ort: Kurse finden im Vereinslokal Feldmühle statt.

Anmeldung: C. Neidhart, 041 310 95 76/info@samariterverein-kriens.ch



Senioren-Impuls Kriens

Drehscheibe, Tel. 041 311 20 44

Unsere Drehscheibe steht Ihnen für verschiedene kleine Hilfen zur Verfügung: Haushalt, Einkauf, Reparaturen, Heimtiere, Näh- und Schreiarbeiten sowie Einzahlungen. Persönlich erreichen Sie uns jeden Freitag von 9.00–11.00 Uhr. Benützen sie in der übrigen Zeit unser Tonband oder den Briefkasten an der Horwerstr. 9 in Kriens.

Aquarell-Kurs: Für Anfänger und Fortgeschrittene. Kurs jeweils Mittwoch-Nachmittag von 14.00–17.00 Uhr. Sehr gute Kursleitung: Frau Priska Giger. Kosten: Fr. 150.-, Anmeldung an Frau Giger, Tel. 041 310 74 79

GA-Treff: 6. Februar, 14.30 Uhr im Restaurant Neuhof, Kriens
11. Februar, Treffpunkt 8.55 Uhr, Schiffsteg Luzern, Ausflug auf die Rigi
20. Februar, Treffpunkt 8.00 Uhr, Bahnhofkiosk Luzern, Ausflug nach Andermatt-Goms

Singen: 19. Februar, 15.00 Uhr, Zunacher

Jassen: 13. Februar, 14.00 Uhr, Restaurant Wichlern

Spieltreff: 20. Februar, 14.00 Uhr, Grossfeld



Senioren-Vereinigung Kriens

Höck

Der nächste Höck, zu dem wir Sie herzlich einladen, findet am **Donnerstag, 21. Februar 2013 um 14.00 Uhr im Restaurant**

Krienserhalle statt. Wir jassen, spielen und plaudern.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr.



Telebus Kriens Telefon 079 642 49 49

4,5% mehr Gäste befördert: Mit 10 143 Gästen erlebte der Telebus im letzten Jahr eine Steigerung um 435 Personen gegenüber 2011. Durchschnittlich 28 Gäste pro Tag nutzen den Telebus. 61 von 100 Gästen sind Frauen, 36% profitieren vom ermässigten Tarif für Jugendliche.

Ein weiterer Fahrer für den Telebus: Seit Ende Dezember ist Peter Eichhorn, Josef-Schryber-Strasse 10, als freiwilliger Telebusfahrer im Einsatz. Vielen Dank, herzlich willkommen und viel Vergnügen.

Generalversammlung: Die 19. GV findet am Montag, 25. Februar 2013, 19.30 Uhr im Rest. Wichlern statt.

Der Telebus: Der rote Kombi mit der Dachaufschrift «Telebus». Täglich 20.00 bis 1.00 Uhr. Standplatz: Busschleife Kriens; Abholungen: Telefon 079 642 49 49. – Weitere Infos: www.telebus.ch oder 041 320 06 92.



Terre des hommes, Kinderhilfe

Togo – Kinderhandel und Ausbeutung

Togolesische Kinder aus benachteiligten sozialen Schichten sind durch Kinderhandel und alle Formen von Ausbeutung stark gefährdet. Terre des hommes (Tdh) ist seit 1986 mit Kinderschutz-Projekten und Zugang zu medizinischer Versorgung in Togo tätig. 2011 konnte durch verschiedene Aktivitäten mehr als 30 600 Personen geholfen werden. In Togo sind 41% der Bevölkerung jünger als 15 Jahre, 29% der Kinder arbeiten und 260 000 Kinder sind Waisen.

Danke für Ihre Unterstützung.

Tdh Freiwilligengruppe Luzern, Postkonto 60-26730-4, www.tdh.ch

FR 1. Februar	ab 19.00 Uhr	Pack vo Chiens	Apéro für jedenmann und jedefrau im Packstübli
FR 1. Februar	ab 19.30 Uhr	Quartierverein Obernau	Obernauer Fasnacht im Schulhaus Obernau
SO 3. Februar	10.00 Uhr	Alphornvereinigung Pilatus	Alphorn-Messe im St. Paulus Luzern
DI 5. Februar	18.00 Uhr	Liberales Forum	Dorfkern mitgestalten im Restaurant Grüenebode
DO 7. Februar	ganzer Tag	Fasnacht	Schmotzige Donschtig
DO 7. Februar	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
FR 8. Februar	18.00/20.00 Uhr	Galli-Zunft	Bööggerätschete
SA 9. Februar	ganzer Tag	Galli-Zunft	Rüüdig Samschtig auf dem Dorfplatz
SA 9. Februar	18.00/20.00 Uhr	Galli-Zunft	Bööggerätschete
SA 9. Februar	ab 19.00 Uhr	Quartierverein Spitzmatt	Quartierfasnacht im Restaurant Krienserhalle
MO 11. Februar	ganzer Tag	Fasnacht	Güdismäntig
DI 12. Februar	ab 14.00 Uhr	Galli-Zunft	Fasnachtsumzug
DO 14. Februar	ab 14.00 Uhr	Liberales Senioren	Dorfkern mitgestalten im Restaurant Hohle Gasse
DO 14. Februar	ganzer Tag	Valentinstag	
DO 14. Februar	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
DO 21. Februar	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
DO 28. Februar	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz

PUBLIREPORTAGE

2 x JA – eine grosse Chance für Kriens



Daniel Piazza
Einwohnerrat JCVP

Überparteiliches Komitee für ein starkes Kriens
Rosenstrasse 2, 6010 Kriens
info@ja-fuer-kriens.ch
www.ja-fuer-kriens.ch

Daniel Piazza, warum ist es wichtig, am 3. Februar 2 x JA zu stimmen?

Weil es um nichts weniger als die Sanierung des Krienser Finanzhaushaltes geht. In den letzten Jahren haben wir versucht, den unausgeglichene Finanzhaushalt durch die Etappierung von Investitionen und insbesondere mit sehr einschneidenden Verzichts- und Sparmassnahmen ins Lot zu bringen. Inzwischen wissen wir, dass dies nicht genügt. Diese Einschätzung teilen mittlerweile alle Parteien von links bis rechts. Was es jetzt darüber hinaus braucht, sind zusätzliche Einnahmen für die Gemeinde: Darum das JA zur Steuererhöhung. Zudem braucht unsere Gemeinde dringend neue Dynamik dank neuen wertschöpfungsintensiven Arbeitsplätzen, darum das JA zum Mattenhof-Verkauf. Dieses Doppel-JA am 3. Februar ist enorm wichtig für die Handlungs- und die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde.

Die Grünen bekämpfen das Mattenhof-Projekt und behaupten, der Verkaufspreis von Fr. 800.– sei viel zu tief. Wie beurteilen Sie den ausgehandelten Verkaufspreis?

Man kann eine gewerbliche Nutzung des Areals nicht mit Einfamilienhausparzellen verglei-

chen. Das sind Äpfel und Birnen und solche Vergleiche sind nicht seriös. Dazu kommt, dass dieses Grundstück erst noch entwickelt werden muss und zwar gemeinsam über über alle drei Teilparzellen des Mattenhof-Areals (Stadt Luzern, Kriens und Mobimo). Erst dann wird das Gebiet als Teil des Projekts Luzern Süd für neue Arbeitsplätze attraktiv. Diesen wirtschaftlichen Impuls brauchen wir in Kriens dringendst.

Warum werden im Mattenhof Flächen für Büros und Gewerbe erstellt und nicht Wohnungen?

Ganz in der Nähe des Mattenhofs sollen im Schweighof demnächst rund 600 Wohnungen entstehen. Somit macht es Sinn, den Mattenhof direkt am S-Bahnhof für die Ansiedlung von Unternehmen attraktiv zu machen. Der Investor Mobimo plant eine gewerbliche Nutzung mit 85 %, der Anteil für Wohnungen liegt bei 15 %. Mit diesem städtebaulich interessanten Projekt mit autofreien Plätzen und einer guten Durchmischung mit Hotel, Restaurant, Büros und Gewerbe kann Kriens mit andern Entwicklungsgebieten (endlich) mithalten. Der Standort im Mattenhof ist dazu geradezu perfekt. Wo sonst sollen auf Krienser Boden neue Arbeitsplätze entstehen?

Wissen Sie es?

Auch in diesem Monat gibt es tolle Preise zu gewinnen:

1. Preis
Gutscheine im Wert von Fr. 80.- von Krienser und Luzerner Fachgeschäften.
- 2.-3. Preis
Je ein Buch «Kriens für Zeitgenossen» im Wert von Fr. 50.-.

Tragen Sie die Lösungen auf dem Talon ein und senden Sie ihn bis spätestens am 28. Februar an:

Brunner AG
Postfach 1064
6011 Kriens

1 Wo steht dieses Haus?



Foto: Alfred Gut

2 In welchem Inserat von KRIENSinfo steckt dieses Wort:

qualitop

3 Finden Sie die drei Unterschiede auf dem Bild?

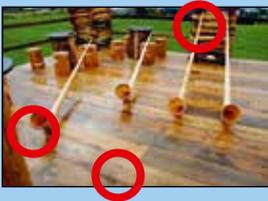


Foto: zvg

Sie haben gewonnen!

Die Lösungen zum Rätsel im KRIENSinfo vom Dezember 2012 lauten:

- 1 Kirche Senti
- 2 Ambrosia
- 3



Aus den eingegangenen Lösungen sind folgende GewinnerInnen ausgelost worden:

- 1 Frau Josefina Rügsegger-Giger, Feldhöfliweg 7, Obernau
- 2 Herr Julian Hügly, Kellenhofweg 2, Kriens
- 3 Herr Hans Glanzmann, Oberhusweg 7, Kriens

KRIENSinfo gratuliert den GewinnerInnen und wünscht allen anderen viel Glück bei der aktuellen Ausgabe!

Lösung zum Rätsel Februar 2013

1. Wo steht dieses Haus?

2. Das Wort gehört zum Inserat:

3. Hier sind die drei Unterschiede (bitte ankreuzen)



Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

MEDICUM

So sparen Sie beim Zahnarzt

Für die meisten Patienten ist eine Zahnbehandlung – obwohl dringend notwendig – nicht mehr finanzierbar. Was wäre, wenn man Ihnen sagen würde, dass Sie Ihre Kosten um 30, 40 oder sogar um mehr als 50% senken könnten, ohne ungewollte Risiken oder Aufwände einzugehen?

pd/ Brücke, Krone oder Implantat können richtig teuer werden. Doch während viele Verbraucher für Fernseher, Kühlschrank oder Waschmaschinen häufig mehrere Preisvergleiche einholen, ist dies beim Zahnersatz noch die Ausnahme. Doch auch hier besteht enormes Sparpotenzial. So belaufen sich die Kosten für eine mehrgliedrige Brücke auf Fr. 5000.–.

Und so profitieren Sie als Patient: Sollten Sie schon einen Kostenvoranschlag von Ihrem Zahnarzt besitzen, dann schicken Sie einfach eine Kopie Ihrer Unterlagen per Post an: medicum.ch, Bös-gass 8, 6018 Buttisholz oder E-Mail: info@medicum.ch. Medicum kann Ihnen alternative Angebote für die von Ihnen gewünschte Behandlung anbieten. Nutzen Sie jetzt den kostenlosen Preisvergleich, um einen günstigen Zahnarzt in Ihrer Nähe zu finden.

Das Medicum-Angebot ist vielfältig: günstige, umfangreiche und preiswerte Zahnsanierung mit hochwertigen Materialien: Kronen, Brücken, Prothesen, Zahnimplantate, computergestützte Her-



Foto: zvg

stellung von Zahnersatz. Ästhetischer Zahnersatz. Knochenaufbau, Behandlung von ängstlichen Patienten, Vollnarkose, Zahnfleischbehandlung, Kariesbehandlung, ästhetische Füllungstherapie, Amalgam-Entfernung, Keramikinlays oder Kunststofffüllungen, Veneers-Porzellanschalen, schonende Zahnaufhellung, Laserbehandlungen, Dentalhygiene. In Medicum-Partnerpraxen wird Ihnen aber nicht nur Zahnersatz angeboten, sondern alle Leistungen einer zahnärztlichen Praxis rund um Zähne und Zahngesundheit.

Medicum bietet Ihnen die Möglichkeit, gratis und unverbindlich Kontakt zu neuen und preiswerteren Zahnärzten aufzubauen. Durch die richtige Wahl spart man beim Preis, aber nicht bei der Qualität!

Kostenlose Informationen erhalten Sie bei: Telefon 041 410 07 02, www.medicum.ch

HEGGLI REISEN

Einladung zur offiziellen Präsentation unseres neuen Reisebusses «Das Zelt»

Lernen Sie unser neuestes Flaggschiff anlässlich der Travelexpo 2013 in den Messehallen auf der Luzerner Allmend kennen.

pd/ Am Freitag, 25. Januar 2013 um 18.00 Uhr werden wir unseren speziellen Mercedes Travego 4****-Reisebus zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentieren und laden Sie zu diesem Event herzlich ein. In Zusammenarbeit mit «Das Zelt» besticht das 13-m-Fahrzeug mit einem attraktiven Erscheinungsbild und einem einzigartigen Innendesign.

Durch die Veranstaltung führt Ex-Miss-Schweiz **Linda Fäh**. Auf ihrer Gästeliste stehen **TinkaBelle** (die Aargauerin ist mit ihrem zweiten Album «On my Way» wieder auf Erfolgskurs und singt unplugged mit ihrem Gitarristen), das **Duo inmotion** (lassen

Sie sich durch diese Yo-Yo-Weltmeister überraschen) und **Nicolas Fischer** (bekannt als Finalteilnehmer bei «Die grössten Schweizer Talente» mit seiner Paradedisziplin Rope-Skipping).

Melden Sie sich bis Dienstag, 22. Januar unter der Nummer 041 318 31 31 oder per E-Mail car@heggli.com für diesen aussergewöhnlichen Anlass an und geniessen Sie mit uns bei einem feinen Apéro die Übergabe des neuen Busses! Gerne senden wir Ihnen nach der Anmeldung die entsprechenden Eintrittskarten für den Anlass und die Travelexpo zu! Wir freuen uns auf Sie!

Die Teams von Heggli Carreisen und «Das Zelt» PS: Heggli Reisen weltweit präsentiert sich auch am Heggli-Carreisen-Stand und mit Partner Neckermann Reisen am Stand 2.180.

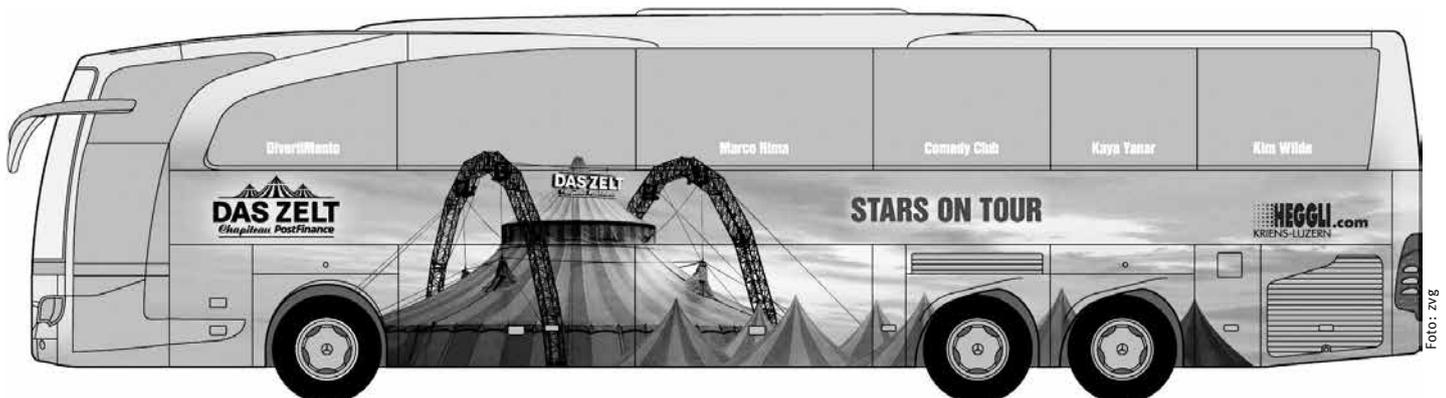


Foto: zvg



ÜBERRASCHEN

Valentinstag 14. Februar

Bereiten Sie Ihrer Liebsten eine besondere Freude.

Dorfgärtnerei, Schachenstr. 33, 6010 Kriens, Tel. 041 320 43 55,
Mo 13.30 – 18.00 Uhr, Di – Fr 08.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr,
Sa 08.00 – 16.00 Uhr - www.braendi.ch

Stiftung Brändi
sozial und professionell

Mitglied Gewerbeverband

GWÄRB

CARITAS SCHWEIZ

Die Caritas Schweiz sagt Danke

pd/ Die Caritas Schweiz möchte sich bei der Bevölkerung von Kriens bedanken. Bedanken für die vielen Kleider und Schuhe, die sie im vergangenen Jahr aus den Textil-Containern in den Gemeindesammelstellen entnehmen durfte.

In Kriens stehen auf folgenden Gemeindesammelstellen und im Ökihof Horw-Kriens Textil-Container der Caritas-Kleiderzentrale:

- Gemeindehausplatz
- Kupferhammer
- Feldmühle
- Obernau
- Kuonimatt
- Sportplatz Kleinfeld
- Frohalp
- Kirchbühl
- Meiersmatt

Die Container werden von der Caritas regelmässig geleert und gewartet. Im vergangenen Jahr erhielt die Kleiderzentrale auf diesem Weg aus Kriens rund 170 Tonnen Kleider und Schuhe, die sie im eigenen Sortierwerk in Waldibrücke bei Emmen sortiert und in ihrer direkten Kleiderhilfe im In- und Ausland eingesetzt hat. Die Caritas braucht nach wie vor saubere, ganze Kleider und Schuhe, um ihre Hilfe aufrechterhalten zu können.

Für den Theater- und Faschnachtsladen sind Uniformen, Nostalgisches, Pelze und dergleichen jederzeit willkommen. Auch hier geht der Reinerlös in die Not- und Überlebenshilfe der Caritas. Grössere Mengen Kleider werden auch abgeholt.

Wir geben Ihnen gerne Auskunft:
Telefon 041 269 00 30
E-Mail textiles@caritas.ch

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Kriens und der Krienser Vereine

Herausgeber

Gemeinde Kriens,
praesidialabteilung@kriens.ch
Schachenstrasse 13, PF, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98

Auflage

14 000 Exemplare

Verbreitung

an alle Briefkästen der Gemeinde Kriens

Erscheinungsweise

monatlich

Redaktion

- **Gemeinde:** Andrea Sigrist,
andrea.sigrist@kriens.ch
Gemeinde Kriens, Postfach, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98
- **Parteien/Vereine/Panorama:**
Alfred Gut, kriensinfo@bag.ch
Tel. 041 318 34 76, Fax 041 318 34 70
- **Handel & Gewerbe:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
KRIENSinfo, Postfach, 6011 Kriens

Anzeigen

- **Anzeigendisposition:** Danila Bumbacher-Boschian, d.bumbacher@bag.ch
Tel. 041 318 34 67, Fax 041 318 34 70
- **Anzeigenverkauf:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
beide: KRIENSinfo, PF, 6011 Kriens

Verlag und Gesamtkoordination:

Brunner Verlag, Kriens

– Verlagsleiter:

Werner Kirschbaum,
w.kirschbaum@bag.ch
Brunner AG, Druck und Medien,
Postfach, 6011 Kriens

Abonnement-Service

Brunner AG, Druck und Medien,
Postfach, 6011 Kriens, Tel. 041 318 34 21
1 Jahr (12 Ausgaben) Fr. 48.–

Layout: Fabian Müller, f.mueller@bag.ch
Brunner AG, Druck und Medien

printed in
switzerland

Wichtige Termine KRIENSinfo

3/2013 März
Redaktionsschluss: DO 07. Februar
Inserateschluss: MO 11. Februar
Post-Zustellung: MI 27. Februar

4/2013 April
Redaktionsschluss: DO 07. März
Inserateschluss: MO 11. März
Post-Zustellung: MI 27. März

5/2013 Mai
Redaktionsschluss: DO 04. April
Inserateschluss: MO 08. April
Post-Zustellung: MI 24. April




FÜR EINEN STARKEN RÜCKEN
GESUNDER LIFESTYLE MIT ANSPRUCHS-
VOLLEM DESIGN – DAS IST DIE ERFOLGS-
FORMEL DER RÜCKENMATRATZEN VON
RIPOSA. RICHTIGES LIEGEN ERMÖGLICHT
EINE RASCHERE UND TIEFERE ENTSPAN-
NUNG, EINEN RUHIGEREN SCHLAF.

AMREIN
WOHNEN

SCHLUNDSTRASSE 80, 6010 KRIENS, TELEFON 041 318 50 05, WWW.AMREIN.CH